

A close-up portrait of a middle-aged man with a balding head, a grey and black beard, and a nose ring. He is smiling warmly and wearing a black zip-up hoodie. The background is a dark wood panel.

# Malanser Hauszeitung



Telefon 081 330 85 25

[www.calandacomp.ch](http://www.calandacomp.ch)

## Alles fürs Home-Office!

Bei CalandaComp haben wir spezifische Lösungen für Ihr Home-Office. Von der Installation bis zur Erklärung, wir beraten Sie in Bezug auf die verschiedenen verfügbaren Kommunikationsplattformen und wählen zusammen mit Ihnen das passendste Produkt für Ihren Bedarf aus.

### Ihres Smart-Home von unserem Smart-Expert.



#### Smart-Home mit modernsten Technologien:

Wir bieten individuelle Lösungen und schnellen Experten-Service. Von der Elektroinstallation über Smarthomes bis zu Solarpanels.



Rund um die Uhr für Sie erreichbar



Verbindliche Offerten



Schnelle und unkomplizierte Erledigung



# Inhalt

<b>4</b>	<b>Editorial</b>
	<b>Aus dem Rathaus</b>
<b>4</b>	Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
<b>5</b>	Baubewilligungen [Teil 1/2]
<b>6</b>	Baubewilligungen [Teil 2/2]
<b>6</b>	Neugestaltung Dorfkern Malans
<b>11</b>	Gemeindewahlen 5. Februar 2021
<b>14</b>	Grüngutentsorgung – Änderungen per 1. März 2021
<b>11</b>	<b>Geburtstage</b>
	<b>Fokus</b>
<b>16</b>	Eine zauberhafte Geschichte zum Advent
	<b>Portrait</b>
<b>18</b>	Daniel Just
	<b>Evangelische Kirchgemeinde</b>
<b>20</b>	Pfarrwahlkommission
<b>20</b>	Termine
<b>21</b>	«Im Dezember»
	<b>Katholische Kirchgemeinde</b>
<b>22</b>	Erstkommunionfeier
	<b>Schule &amp; Kindergarten</b>
<b>22</b>	Schullager auf der Ringelspitzhütte
<b>23</b>	2. Naturtag für die Dritt- und Viertklässler
	<b>Publireportage</b>
<b>25</b>	Kocsi Stempelfabrikation geht in eine neue Dimension
	<b>Vereine</b>
<b>26</b>	Frauenverein Malans
<b>27</b>	Samariterverein – Help
	<b>Weinbauverein – Teilzeitwinzer mit 100% Passion</b>
<b>28</b>	Schifferli Wein
<b>29</b>	Cumme Wein
<b>30</b>	<b>Preisrätsel</b>
	<b>Aus dem Archiv</b>
<b>31</b>	Wuhrbauten an der Landquart
	<b>Energiestadt Malans</b>
<b>32</b>	Solarenergie
	<b>Dies &amp; Das</b>
<b>33</b>	Casanatura gewinnt Solarpreis
<b>34</b>	Brunnenparty
<b>36</b>	<b>Kalender</b>

## Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung  
Dorfplatz 8  
7208 Malans  
Telefon 081 300 00 20  
giulia.buesser@malans.ch

### Redaktion

Carlo Rainolter  
Lieni Wegelin  
Andrea Frei  
Armin Kohler  
Giulia Büsser  
Valerie Werro

### Druck

Druckerei Landquart AG  
7302 Landquart

### Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr [März, Juni, September, November]. Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

### Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Giulia Büsser [s. Adresse oben]. Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

### Redaktionsschluss für die nächste

**Ausgabe:** Montag, 1. Februar 2021



## Editorial

### Unser Dorfkern soll attraktiver werden

Die Dorfbevölkerung wünscht sich gemäss Umfrage vom Frühjahr 2018 eine Belebung unseres Dorfkerns, die Sicherstellung der Einkaufsmöglichkeiten und eine Stärkung des Zentrums für Begegnungen der Bevölkerung aller Generationen.

Mit dem Projekt „Neugestaltung Dorfkern Malans“ werden die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzer bestmöglich berücksichtigt. Gleichzeitig wird eine Aufwertung des Dorfkerns erreicht.

- Rathaus und Rathausstall werden saniert und teilweise umgebaut, die alten Werkleitungen werden ersetzt.
- Räumlichkeiten im Rathaus (Sockelgeschoss) sowie im Rathausstall (Multifunktionsraum / Foyer) und Freiflächen im Aussenareal bieten Möglichkeiten für verschiedene Nutzungen und laden zum Verweilen ein.
- Im Dorfkern wird während der Weihnachtszeit auch künftig ein Weihnachtsbaum leuchten.

Das vorliegende Projekt bietet einerseits den Rahmen für die angestrebte Belebung des Dorfkerns und soll andererseits der schleichenden Abwanderung der Gewerbebetriebe im Zentrum entgegenwirken. Dies wird gelingen, wenn wir – die Bevölkerung – den Ort für Begegnungen und die vorhandenen Angebote (Restaurants, Läden usw.) auch nutzen. Wir haben es also selber in der Hand!

Nutzen wir die Chance, den historischen Dorfkern für uns und die nächsten Generationen aufzuwerten und zu beleben!

### Situation Coronavirus

Wieder bestimmt das Coronavirus einen grossen Teil unseres Alltags. Die Befürchtungen haben sich leider bewahrheitet. Früher und stärker als erwartet hat die zweite Welle auch unser Land getroffen. Mehr denn je sind Verzicht, Disziplin, Solidarität und Eigenverantwortung gefragt, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehenden Festtage. Herzlichen Dank für die strikte Einhaltung der Verhaltensregeln!

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit – und bleiben Sie gesund!

Eure Gemeindepäsidentin  
Susanne Krättli-Lori



Aus dem Rathaus

## Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

**Aufgrund der raschen Zunahme der Anzahl von Coronavirus infizierten und erkrankten Personen sowie der vom Bundesrat am 28. Oktober 2020 erlassenen Massnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie hat die Regierung mit Beschluss Nr. 898 vom 29. Oktober 2020 die Lage im Kanton als besondere Lage bezeichnet.**

- Die Fallzahlen im Kanton zeigen deutlich, dass die Anzahl der mit Corona-

virus infizierten Personen regionenübergreifend zunimmt. Die Bezeichnung der besonderen Lage gewährleistet einerseits ein innerkantonal einheitliches Vorgehen und ermöglicht andererseits adäquate Massnahmen auf einen lokal oder regional begrenzten, rasch auftretenden Anstieg der Fallzahlen. Entsprechend haben die Gemeinden ihre Gemeindeführungsstäbe einzusetzen. Der Gemeindevorstand hat deshalb den Gemeindeführungsstab für Katastrophenfälle (GFS) wiederum aktiviert. Dem GFS gehören aktuell Gemeindepäsidentin Susanne Krättli-Lori (Vorsitz), Statthalter Armin Kohler, Gemeinderat Diego Senti, Werkmeister Thomas Meyer und Gemeindeschreiber Martin Pitschi an.



Foto: Pixabay.com [Terri Cnuddle]

### Baubewilligungen (Teil 1/2)

Aepli Bernhard, Vogelacher 19,  
8126 Zumikon: Heizungsersatz  
durch Wärmepumpe mit Erdsonden,  
Parz. Nr. 361, Michelgasse 2

Bürge Susanne + Michael, Oberer  
Selviweg 12, 7208 Malans:  
Heizungssanierung, neu Erdsondenhei-  
zungsanlage mit Erdsondenbohrungen,  
Parz. Nr. 401, Oberer Selviweg 12

Dicht Katja + Christian, Lehengasse 3,  
7208 Malans: Abbruch Balkon und  
Wintergarten, Neubau Gartenpavillon,  
Küchenbalkon und Aussentreppe,  
Parz. Nr. 1154, Lehengasse 3

Janggen Johannes, Neuberg 2,  
7208 Malans: Anschluss Liegenschaft  
Neuberg an die öffentliche Schmutz-  
wasserleitung, Parz. Nrn. 899, 477,  
490, 491, 465, 1443, 473, 474, 471,  
Neuberg 1+2

Kolb Nina + Alex, Bongertrechtweg 27,  
7208 Malans: Neubau Schwimmbad,  
Parz. Nr. 1049, Bongertrechtweg 27

R. Kunz Immobilien AG, Promenade 14,  
7270 Davos Platz: Neue Aussentreppe  
und Parkplatzerweiterung [14PP],  
Parz. Nr. 875 [1448] + 874, Neugut-  
strasse 4

von Salis Hans Rudolf, Bothmarweg 4,  
7208 Malans: Erstellung einer Beton-  
platte in best. Schafstall, Neubau  
Mistplatte überdacht, Terrainanpassung  
vor Stall und im Auslaufbereich,  
Parz. Nr. 896, Bothmarweg 4

### Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Held Lorenz, Ahornweg 4, 3074 Muri b.  
Bern: Renovation der Wohnung im OG  
rechts mit Saal, Parz. Nr. 1316,  
Oberer Selviweg 62

Hermle Patricia, Zinggliweg 6,  
7208 Malans: Neue Gartengestaltung,  
Feuerplatz vergrössern, Sitzplatz aus-  
ebnen und bestehende Trockenmauer  
ersetzen, Parz. Nr 334, Zinggliweg 6

- Anlässlich mehrerer Sitzungen hat sich der Gemeindevorstand eingehend mit dem Projekt „Neugestaltung Dorfkern Malans“ auseinandergesetzt. Der diesbezügliche Baubeschluss samt Verpflichtungskredit wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 unterbreitet (siehe auch separater Bericht in dieser Ausgabe). Vorgängig dazu findet am Donnerstag, 26. November 2020, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage Eschergut eine Orientierungsversammlung zu diesem Thema statt. Nebst einer Vorstellung der einzelnen Teilprojekte stehen der Gemeindevorstand, die Bauherrenvertretung, die involvierten Architektinnen und Ingenieure sowie die Kostenplaner für Fragen zur Verfügung. Nebst der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 können weitergehende Unterlagen zum Projekt „Neugestaltung Dorfkern Malans“ auch am Schalter der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten sowie auf der Homepage unter [www.malans.ch](http://www.malans.ch) eingesehen werden.

- Auch im Zusammenhang mit der „Sanierung und Umnutzung des Escherhauses“ hat sich der Gemeindevorstand durch Vertreter der eingesetzten Planungskommission über den aktuellen Projektierungsstand informieren lassen. Diesbezüglich ist Stand heute nach wie vor geplant, den Baubeschluss samt Verpflichtungskredit für dieses Vorhaben anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. März 2021 zu unterbreiten, damit die Bauarbeiten noch im selben Jahr starten können.

**Baubewilligungen (Teil 2/2)**Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Rusch Nigg Carolina, Rüfegasse 6,  
7208 Malans: Betrieb einer Buschen-  
schenke, Parz. Nr 1563, Rüfegasse 6

Sandman AG, Karlihofstrasse 7,  
7208 Malans: Firmentafel an Grund-  
stückseinfahrt, Parz.Nr 902 [1638],  
Zeughausstrasse 10

Schifferli Astrid u. Andrin, Plattiser-  
strasse 7, 7223 Buchen: Instandstellung  
der Eckverbindung Trockenmauer,  
Parz. Nr 609, Completerhalda

Meldebestätigung gemäss  
Artikel 18a RPG:

Carrosserie Forrer AG, Mariano Balzarini,  
Karlihofstrasse 8, 7208 Malans:  
PV-Anlage auf Flachdach, Parz. Nr. 1222,  
Karlihofstrasse 8

Jüstrich Hans, Oberer Selviweg 22,  
7208 Malans: Photovoltaikanlage auf  
Dach, Parz. Nr 1362, Oberer Selviweg 22

- Im Zusammenhang mit den im Frühjahr 2021 anstehenden Pensionierungen von Werkmeister Thomas Meyer und Revierförster Hans Bantli hat der Gemeindevorstand in den vergangenen Monaten diverse Abklärungen bezüglich künftiger Zusammenarbeitsmodelle für den Werk- sowie den Forstbetrieb durchgeführt. Wie anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Oktober 2020 informiert, hat sich der Gemeindevorstand schlussendlich zu einer Fortführung eines eigenständigen Werkamtes sowie zu einer neuen Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Falknis im Forstbereich entschlossen.

Die Beförderung der Malanser Waldungen erfolgt somit ab 1. März 2021 nicht mehr durch den Jeninser Revierförster, sondern durch den Zweckverband Falknis im Rahmen einer Mandatslösung. Diesbezüglich wird seitens des Zweckverbands ein zusätzlicher Förster angestellt, welcher auch die Waldungen von Jenins betreuen wird.

Die Stellenbesetzungen für den neuen Werkmeister sowie die neu geschaffene Stelle des Vorarbeiters im Gemeindegewerkamt sind aktuell ebenfalls im Gange, damit die neuen Personen voraussichtlich ab März 2021 ihre Stellen antreten können.

**Aus dem Rathaus**

# Neugestaltung Dorfkern Malans

**Einleitung**

Die Gemeinde Malans beschäftigt sich schon seit längerem mit einer Neugestaltung des Dorfkerne Malans. So ist im Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Februar 1992 zu lesen, dass im Zusammenhang mit dem damaligen Gesamtprojekt „Neubau Schulhaus im Eschergut“ und „Sanierung altes Schulhaus Oberstufe“ auch ein Projekt „Dorfplatzgestaltung“ diskutiert und schliesslich aus finanziellen Gründen zurückgestellt wurde. Bereits damals wurde darauf hingewiesen, dass eine neue Dorfplatzgestaltung einerseits einem Bedürfnis entspreche, andererseits aber auch empfehlenswert sei vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Malans im Jahre 1983 als schützenswertes Dorfbild von nationaler Bedeutung in das sogenannte ISOS-Inventar aufgenommen wurde. Der Eintrag von Malans ins ISOS-Inventar

erfolgte u.a. aufgrund seiner speziellen Lage, der räumlichen Qualitäten durch die sternförmige Anordnung der Gassen rund um das Zentrum und wegen den architekturhistorischen Qualitäten der bedeutenden Patrizierhäuser im Dorfzentrum sowie des Schloss Bothmar.

Viele Jahre sind seither verstrichen, einige Projekte wurden aufgegeben und wieder verworfen. Die Ausgangslage hat sich nicht wesentlich geändert. Eine im Frühling 2018 durchgeführte Bevölkerungsbefragung hat gezeigt, dass viele Malanserinnen und Malanser eine Neugestaltung des Dorfkerns immer noch als wünschenswert erachten. Die Sicherstellung der Einkaufsmöglichkeiten im Dorfzentrum sowie die Stärkung des Zentrums für Begegnungen der Bevölkerung aller Generationen wurden dabei am höchsten gewichtet.





Visualisierung  
Neugestaltung  
Dorfkern Malans  
[© by futurafrosch –  
Architektur und  
Raumentwicklung  
GmbH / exträ Land-  
schaftsarchitek-  
ten AG]

Im Oktober 2019 hat das Weinbaudorf Malans eine weitere Würdigung erhalten. Das Bundesamt für Kultur BAK und Schweiz Tourismus hat die Gemeinde Malans zusammen mit weiteren 19 Dörfern aus dem ISOS-Inventar im Rahmen des Projektes „Verliebt in schöne Orte“ für ein Portrait ausgewählt. Ziel dabei ist es, auch auf die kleinen Perlen des Reise- und Ferienlandes sowie auf das vielfältige Kulturerbe der Schweiz aufmerksam zu machen.

Dieser Werbeeffect mag neben der Corona-Situation der Grund sein, dass sowohl im Sommer als auch im Herbst 2020 in Malans bedeutend mehr Touristen als üblich anzutreffen waren (Wanderer, Velofahrer etc.). Unsere Gegend hat sich zu Recht nie für einen Massentourismus ausgesprochen. Hingegen dürfte ein sanfter Tourismus in unserer Weingegend nach wie vor erwünscht sein und hätte sicher auch positive Auswirkungen auf unsere Gastrobetriebe.

### Projektierung

Nach der Durchführung des Projektwettbewerbs „Neugestaltung Dorfkerne Malans“ ging das Projekt mit dem Kennwort „Glückliche Tage“ der futurafrosch – Architektur und Raumentwicklung GmbH, Zürich und exträ, Landschaftsarchitekten AG, Bern, als Sieger hervor. Die öffentliche Ausstellung sämtlicher Projektbeiträge fand Ende August 2019 in der Aula der MZA Eschergut statt und stiess auf reges Interesse.

Am 2. Dezember 2019 hat die Gemeindeversammlung den Projektierungskredit für die Neugestaltung Dorfkerne Malans, bein-

haltend Sanierung/Umbau von Rathaus und Rathausstall, die neue Platzgestaltung und den Ersatz der Werkleitungen, genehmigt. Die entsprechenden Aufträge konnten an das Architektenteam erteilt werden. Und jetzt – ziemlich genau ein Jahr später – liegen die entsprechenden Bauprojekte vor.

Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass mit der Sanierung und dem Umbau des Rathausstalles und des Rathauses sowie der neuen Platzgestaltung unser historischer Dorfkerne aufgewertet wird – für uns wie auch für die nächsten Generationen. Zudem bietet die Neugestaltung der verschiedenen Plätze und Anlagen den Rahmen für die angestrebte Belebung des Dorfkerne für Einheimische und Touristen und soll der schleichenden Abwanderung der Gewerbebetriebe im Zentrum entgegenwirken.

Nachstehend finden Sie einen Kurzbeschrieb der einzelnen Teilprojekte. Weitergehende Informationen zum Projekt finden Sie in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020 oder auf der Homepage.

## Beschrieb der einzelnen Teilprojekte

Das Projekt Neugestaltung Dorfkern Malans wurde wie folgt in vier Teilprojekte aufgeteilt:

### Teilprojekt 1: Rathausstall

Die Sanierung und teilw. Umnutzung des Rathausstalles wurde durch die futurfrosch Architektur und Raumentwicklung GmbH, Zürich, projektiert.

Das Erscheinungsbild des Rathausstalles bleibt im Grundsatz erhalten, dennoch finden sich auf allen vier Gebäudeseiten neue Öffnungen. Im Erdgeschoss des vorderen Teils ist auch künftig der Jugendraum untergebracht. Intern führt eine Treppe ins Obergeschoss des vorderen Gebäudeteils, welches über ein kleines Foyer samt Teeküche sowie einen Mehrzweckraum verfügt, der Vereinen und Dritten für Proben und Anlässe zur Verfügung steht. Der hindernisfreie Hauptzugang erfolgt über eine neue Türe auf der Westseite des Gebäudes.

Das sich unter dem Foyer befindliche alte Bad im Mittelteil des Gebäudes wird durch den Archäologischen Dienst aufgenommen und anschliessend versiegelt. Eine künftige Nutzung ist aufgrund der geringen Geschosshöhe nicht vorgesehen.

Im hinteren Teil des Gebäudes befinden sich weiterhin zwei Lagerräume im Erdgeschoss sowie darüberliegend ein grösserer zusammenhängender Lagerraum, welcher über die Nordseite des Gebäudes erschlossen wird. Stand heute ist vorgesehen, dass die IGM (Fritigstreff) die Lagerräume im EG und die Gemeinde denjenigen im Obergeschoss nutzen werden.

### Teilprojekt 2: Platzgestaltung inkl. Pavillon, Aussentreppe und öffentliches WC

Die extrā Landschaftsarchitekten AG, Bern, zeigen für die eigentliche Platzgestaltung verantwortlich.

Der optische Blickfang bildet sicherlich die neue Platzsituation mit den beiden neuen Aussentritten zum Rathaus und zum Oberstufenschulhaus. Zwischen den beiden Gebäuden entsteht ein kleiner Hofbereich mit einer Zerr-Eiche. Die Parkplätze oberhalb der Sternengasse werden auf das Strassenniveau der Gasse abgesenkt und sind neu von dieser aus erschlossen. Im Bereich vor dem Werkraum des Oberstufenschulhauses entsteht so eine Freifläche, welche teilweise allenfalls als Aussenbereich des von Roman Singer (Grundeigentümer „Haus Mathis“/Grundstück Nr. 102) in seiner Liegenschaft beabsichtigten Weinkaffees genutzt werden könnte. Abschliessende Gespräche mit der Gemeinde müssen diesbezüglich jedoch noch geführt werden. Die mögliche Realisierung des Weinkaffees bildet keinen Bestandteil der vorliegenden Neugestaltung des Dorfkerns und müsste somit ein separates Baubewilligungsverfahren durchlaufen.

Als Trennung zwischen dem Platz vor dem Werkraum und den Parkplätzen sind vier auslaufende Reihen mit Sitzstufen vorgesehen. Der gesamte genannte Bereich soll mit einer Guber-Pflasterung versehen werden. Trotz dieser Natursteinpflasterung bleibt gewährleistet, dass die Fläche hindernisfrei befahren und begangen und im Rahmen von Anlässen auch eine Festbestuhlung platziert werden kann.

Der Parkplatz Weiss Kreuz wird um drei Parkplätze erweitert und mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Auf dem gesamten Dorfplatz-Areal befinden sich neu 23 markierte Parkplätze [-5 gegenüber heute], was der minimalen Vorgabe gemäss seinerzeitigem Projektwettbewerb entspricht.

Eine Auffrischung erhält auch der Heldstabengarten. Die Buchsbäume werden systematisch zurückgeschnitten, die Tanne entfernt und stattdessen eine Pergola zum Verweilen platziert. Der Hauptzugang erfolgt neu unterhalb des Pavillons. Weitere Zugänge befinden sich nördlich via PP Weiss Kreuz sowie südlich vis-à-vis des Platzbrunnens, wobei diese Öffnung aus Sicherheitsgründen nur bei Festen in Betrieb ist. Im Bereich des Platzbrunnens wird die Mauer anstelle der heutigen Ausrundung wiederum begradigt.

Der Strassenverlauf zwischen Sternengasse und Mostgasse wird wie bis anhin in Asphalt ausgeführt.

Der neue Hauptbaum (Zerr-Eiche) des Dorfplatzes befindet sich wie erwähnt zwischen den beiden Aussentritten zum Oberstufenschulhaus/Rathaus. Als Ersatz für den Weihnachtsbaum (Tanne) wird zwischen Oberstufenschulhaus und PP Sternengasse eine Bodenhülse eingebaut, damit jeweils im Dezember ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden kann.

Unter der Aussentreppe zum Oberstufenschulhaus wird ein neues öffentliches WC realisiert (geschlechtergetrennt und hindernisfrei).

### Teilprojekt 3: Rathaus

Als siegreiche Architekten des Projektwettbewerbs NDM wurde die futurafrosch Architektur und Raumentwicklung GmbH auch mit der Sanierung des Rathauses beauftragt.

Optisches Kernstück der Rathaussanierung bilden die neuen Öffnungen im Sockelgeschoss des Gebäudes, welche in die Rathaushalle führen. Die Innengestaltung der Rathaushalle wurde zurückhaltend ausgeführt, da die genaue künftige Nutzung Stand heute noch offen ist.

Der hindernisfreie Zugang zu allen Hauptnutzungen wird durch die neue Anordnung der Räume garantiert: Das ehemalige Gerichtszimmer im Erdgeschoss wird zur Kanzlei mit Schalter umgebaut. Besucher der Gemeindeverwaltung können somit neu hindernisfrei zum Schalter gelangen. Im dahinterliegenden heutigen Gerichtsarchiv wird ein zusätzlicher Arbeitsplatz realisiert. Von da aus führt eine interne Treppe ins 1. OG. Hier werden die Büros aufgefrischt und teilweise neu eingeteilt. Das Sitzungszimmer wird etwas vergrössert und der Schallschutz verbessert. Auf der Westseite wird der Anbau neu aufgemauert. In diesem Bereich finden sich sowohl im EG als auch im 1. OG neue WC-Anlagen (unten für Ratsstube und Besucher Gemeindeverwaltung / oben für Mitarbeitende und Behörden). Durch die Umplatzierung der WC-Anlage wird auch der Pausenraum im 1. OG neu erstellt. Als Fortsetzung der internen Verbindung vom EG ins 1. OG führt die Treppe weiter in den Estrichbereich. Dieser wird zu einem zusätzlichen, grossen Sitzungszimmer ausgebaut. Auf den Einbau eines Liftes wird aus baulichen und erschliessungstechnischen Gründen verzichtet. Die Pro Infirmis ist mit einer Treppenlift-Lösung im öffentlichen Gangbereich zwischen EG und 1. OG einverstanden.

Die Wohnung erfährt, mit Ausnahme der Fenstersanierung sowie einer neuen Erschliessung, keine Anpassungen.

Analog dem Rathausstall wird auch das Rathausdach neu eingedeckt. Mit Ausnahme derjenigen in der Ratsstube werden sämtliche Fenster sowie die Fensterläden ersetzt und der Verputz entsprechend erneuert bzw. die Fassade neu gestrichen. Bis auf einzelne Innendämmungen in den Büros erfolgen keine weitergehenden Isolationen der Fassaden, damit das Bild des geschützten Objekts erhalten bleibt.

### Teilprojekt 4: Werkleitungen inkl. Beleuchtung

Die wlv Bauingenieure AG aus Fläsch wurde bereits vor geraumer Zeit mit der Projektierung der Werkleitungssanierung des Strassenabschnittes zwischen Sternengasse und Mostgasse beauftragt.

Neu hinzugekommen zu diesem Projektteil sind sämtliche Detailerschliessungen zu den verschiedenen, gemeindeeigenen Gebäuden (Wasser, Abwasser, Kabel-TV und Dritte) sowie die Strassenbeleuchtung. Diese beleuchtet neu mittels diversen, rund 5 m hohen Kandelabern, welche mit mehreren Spots ausgerüstet sind, die verschiedenen Plätze. Für die bessere Versorgung bei Anlässen werden auf dem Areal verteilt gesamt 4 Unterflur-Senkelekranten mit Strom- und Wasseranschlüssen realisiert.

### Kostenvoranschlag

Die seitens der Gemeinde beauftragten Kostenplaner/Bauleiter Hochbau, Andreas Lütscher Baumanagement AG, Haldenstein, sowie Tiefbau, wlv Bauingenieure AG, Fläsch, haben nachfolgenden Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10% errechnet:

Teilprojekt 1: Rathausstall	CHF 1'665'000
Teilprojekt 2: Platzgestaltung	CHF 2'310'000
Teilprojekt 3: Rathaus	CHF 2'390'000
Teilprojekt 4: Werkleitungen	CHF 515'000
<b>Gesamttotal</b>	<b>CHF 6'880'000</b>

abzüglich Projektierungskosten - CHF 630'000  
(Versammlungsbeschluss vom 2.12.2019)

**Verpflichtungskredit netto inkl. MwSt. CHF 6'250'000**

Anlässlich der Einholung des Projektierungskredits im Dezember 2019 wurden Baukosten im Umfang von CHF 6.6 Mio. veranschlagt. Obwohl der Sanierungsumfang innerhalb des Rathauses vergrössert wurde und auch die Sanierungskosten des unteren Pausenplatzes in der seinerzeitigen Kostenschätzung nicht berücksichtigt waren, konnte der gesetzte Kostenrahmen dennoch unterschritten werden.

Nach wie vor gilt es festzuhalten, dass von den nun veranschlagten CHF 6.25 Mio. ein beträchtlicher Anteil in den nächsten Jahren aufgrund des offensichtlichen Sanierungsbedarfs verschiedener Anlagen ohnehin aufgewendet werden muss. Im Finanzplan sind sämtliche Projektierungs- und Baukosten der Neugestaltung Dorfkern Malans bereits seit längerer Zeit berücksichtigt.

## Terminplanung

Vorbehältlich der Genehmigung des Verpflichtungskredites durch die Gemeindeversammlung ist die Realisierung der vier Teilprojekte zwischen Frühjahr 2021 und Herbst 2022 geplant.

## Fazit

- Die Neugestaltung des Dorfplatzes mit seinen verschiedenen Plätzen und Zugängen entspricht einem öffentlichen Bedürfnis.
- Sie bietet einerseits den Rahmen für die angestrebte Belebung des Dorfkerns für Einheimische und Touristen und soll andererseits der schleichenden Abwanderung der Gewerbebetriebe im Zentrum entgegenwirken. Die Neugestaltung erlaubt eine flexible Nutzung, u.a. für das Weinfest und weitere Anlässe.
- Die dringend notwendige Gebäudehülensanierung des Rathauses wurde mit einem möglichst sanften Umbau der Innenräume ergänzt. Kernstück bildet nebst der Schaffung eines hindernisfreien Zugangs zum Schalter der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss die Öffnung des Gebäudes im Sockelgeschoss. Durch diese Öffnung gegen den Platz hin kann der neue Innenraum mit einer publikumswirksamen Nutzung (bspw. Pop-Up-Store zum Verkauf/

Präsentation lokaler Produkte) versehen werden.

- Durch die Neuerstellung der Aussenstiegen wird auch dem Wunsch nach einer zeitgemässen öffentlichen WC-Anlage im Dorfzentrum nachgekommen.
- Die Sanierung des maroden Rathausstalles geht mit der teilweisen Umnutzung des Obergeschosses in einen Multifunktionsraum mit Foyer einher, welcher neu u.a. auch den einheimischen Vereinen zur Verfügung steht.
- Im Zuge der Neugestaltung kann ein weiteres Teilstück mit teilweise über hundertjährigen Werkleitungen saniert und die Infrastruktur auf den neusten Stand gebracht werden. Mit Bezug auf die Versorgungssicherheit im Dorfzentrum kann insbesondere die Sanierung der Wasserleitung nicht mehr länger aufgeschoben werden, da andernfalls mit Leitungsbrüchen gerechnet werden muss.
- Die beliebten Fritgistreffs der Malanser Dorfvereine können wie gewünscht nach wie vor auf dem Schulhausplatz abgehalten werden. Die Lagerräume der IGM werden im Rathausstall zusammengefasst und erhalten einen besseren Zugang.
- Um den Bedürfnissen des Gewerbes auch künftig gerecht zu werden, stehen innerhalb des Projektperimeters weiterhin 23 Parkplätze zur Verfügung (aktuell 28). Die 19 Parkplätze hinter dem Rathausstall bleiben für Dauerparkierer erhalten.
- Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass mit dem vorliegenden Bauprojekt eine Aufwertung des Dorfkerns erreicht wird. Räumlichkeiten im Rathaus (Sockelgeschoss) sowie im Rathausstall (Multifunktionsraum / Foyer), aber auch Freiflächen im Aussenareal (Hof bei Treppenaufgängen, Platz vor Werkraum Schulhaus, Heldstabengarten) bieten Möglichkeiten für verschiedene Nutzungen und laden zum Verweilen ein. Anstelle der ortsfremden Tanne übernimmt neu eine Zerr-Eiche bei den Treppenaufgängen die Rolle des Platzbaumes. Mittels einer installierten Bodenleuchte auf dem Platz leuchtet auch künftig während der Weihnachtszeit ein Weihnachtsbaum im Dorfzentrum.
- Die Neugestaltung des Dorfkerns trägt seinem Status gemäss ISOS-Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz Rechnung und wurde dementsprechend sorgsam in Absprache mit der Kantonalen Denkmalpflege GR und der Bauberatung der Gemeinde erarbeitet.
- Der langjährige Wunsch nach einer Neugestaltung des Dorfkerns kann mit dem vorliegenden Projekt und einem vertretbaren finanziellen Aufwand abschliessend umgesetzt werden, damit der Dorfkern am nächsten Weinfest 2024 in neuem Glanz erstrahlt.

**ilnet** Tel. +41 81 926 27 28  
www.ilnet.ch

**MYSPORTS!**  
ALLE EISHOCKEYSPIELE  
LIVE UND EXKLUSIV!  
Jetzt wechseln!

DIE STARKE VERBINDUNG IN IHRER REGION.  
NÄHER – PERSÖNLICHER – IMMER FÜR SIE DA.

## Geschätzte Malanserinnen und Malanser

Der Gemeindevorstand beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2020, den Baubeschluss im Zusammenhang mit der Neugestaltung Dorfkern Malans zu fassen und den diesbezüglichen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 6'250'000 zu genehmigen.

Wir haben es jetzt in der Hand, den Weg freizumachen für die Umsetzung der sorgfältig geplanten „Neugestaltung Dorfkern Malans“. Damit kommen wir unserer Verpflichtung nach, unsere sanierungsbedürftigen Liegenschaften [Rathaus, Rathausstall] zu erhalten und nutzen gleichzeitig die Chance, unseren historischen Dorfkern für uns wie auch für die nächsten Generationen aufzuwerten!



# Geburtstage

Foto: Pixabay.com (Dragonia)

**80. Geburtstag am 3. Dezember 2020**

Herr Werner Sidler

**75. Geburtstag am 5. Dezember 2020**

Frau Lesley Frey

**85. Geburtstag am 15. Dezember 2020**

Frau Maria Metz

**89. Geburtstag am 20. Dezember 2020**

Frau Meta Rutishauser

**80. Geburtstag am 22. Dezember 2020**

Frau Hortensia Hartmann

**86. Geburtstag am 24. Dezember 2020**

Herr Andreas Salzgeber

**75. Geburtstag am 30. Dezember 2020**

Frau Emilia Gianotti

**86. Geburtstag am 31. Dezember 2020**

Frau Anna Gantenbein

**87. Geburtstag am 31. Dezember 2020**

Herr Werner Laich

**92. Geburtstag am 6. Januar 2021**

Frau Katharina Meyer

**86. Geburtstag am 7. Januar 2021**

Herr Winfried Senften

**87. Geburtstag am 8. Januar 2021**

Herr Johann Dennler

**82. Geburtstag am 10. Januar 2021**

Frau Ottilie Senften

**95. Geburtstag am 12. Januar 2021**

Herr Alfred Leutwiler

**83. Geburtstag am 12. Januar 2021**

Herr Nuot Grass

**81. Geburtstag am 30. Januar 2021**

Herr Friedrich Patt

**75. Geburtstag am 5. Februar 2021**

Frau Anna Stüssi

**84. Geburtstag am 20. Februar 2021**

Herr Johann Ferri

**87. Geburtstag am 22. Februar 2021**

Herr Hans Schlegel

**94. Geburtstag am 26. Februar 2021**

Herr Georg Liesch

Aus dem Rathaus

## Gemeindewahlen 5. Februar 2021

### Die Gemeinde Malans aktiv mitgestalten

Der Gemeindevorstand

**Am 31. Mai 2021 endet die Amtsdauer 2017–2021 der Gemeindebehörden.**

**Auf das Ende der Amtszeit haben leider einige Amtsinhaber und Amtsinhaberinnen ihre Demission eingereicht.**

**Bereits heute bedanken wir uns bei ihnen für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.**

Am 5. Februar 2021 finden die Wahlen der Gemeindebehörden (Gemeindevorstand, Schulrat und GPK) für die Amtszeit 2021–2025 statt. Diese Gremien – jedes in seiner Funktion – entwickeln unsere Gemeinde weiter und prägen ihre Zukunft mit. Mit der Mitwirkung in einer der Behörden haben Sie also die Gelegen-

heit, Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Sie können dabei Ihre Erfahrungen, Ihr Wissen und Ihre Visionen im Gremium einbringen – und das ist eine spannende Aufgabe zum Wohle der Gemeinde!

Nachfolgend informieren wir Sie über die Aufgabenbereiche der einzelnen Behörden.

#### Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand ist die oberste vollziehende Behörde der Gemeinde. Er besteht aus dem Gemeindepräsidium und vier Mitgliedern und trifft sich alle drei bis vier Wochen zu seinen Sitzungen.

Dem Gemeindevorstand stehen alle Befugnisse zu, welche nicht durch übergeordnetes Recht einem anderen Organ übertragen sind. Ihm obliegen u.a.:

- die strategische Führung der Gemeinde;
- der Vollzug der Gemeindeversammlungsbeschlüsse;
- die Vorbereitung aller Vorlagen zuhanden der Gemeindeversammlung, insbesondere die Vorbereitung von Gesetzesvorlagen, des Budgets und der Rechnungsablage;
- die Erstellung der strategischen Ziele und des Finanzplanes;
- die Überwachung des Gemeindevermögens und die strategische Führung der Departemente;
- die Wahlen von Kommissionen und Delegierten der Gemeinde in Zweckverbände;
- der Erlass eines Organisationsreglements, welches die Verwaltungs-, Finanz- und Personalführungskompetenz festlegt. Das Organisationsreglement umschreibt die Departemente sowie die Pflichten und Kompetenzen der Departementsvorsteher/innen und regelt die Geschäftsführung der Gemeinde.

Die operative Führung ist an eine dreiköpfige Geschäftsleitung delegiert (Gemeindepräsidium, Gemeindegeschreiber, Leiter Werkamt).

**Departemente**

Jedes Mitglied des Gemeindevorstandes übernimmt die strategische Führung eines Departements. Es bereitet die dort anfallenden Geschäfte vor und vertritt sie im Gemeindevorstand und an den Gemeindeversammlungen. Gleichzeitig ist jedes Mitglied in den Kommissionen vertreten, die dem jeweiligen Departement nahestehen. Die Departementaufteilung ist aktuell wie folgt gegliedert:



- |                  |   |
|------------------|---|
| Departement 1:   | Allgemeine Verwaltung / Raumordnung / Finanzen und Steuern                  |
| Vorsteherin:     | Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori                                    |
| Stellvertretung: | Statthalter Armin Kohler  |
| <hr/>            |   |
| Departement 2:   | Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Verkehr / Umweltschutz I |
| Vorsteher:       | Gemeinderat Diego Senti   |
| Stellvertretung: | Gemeinderätin Brigitte Brun   |
| <hr/>            |   |
| Departement 3:   | Bildung   |
| Vorsteherin:     | Gemeinderätin Sandra Grünenfelder   |
| Stellvertretung: | Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori                                    |
| <hr/>            |   |
| Departement 4:   | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Umweltschutz II / Volkswirtschaft      |
| Vorsteher:       | Statthalter Armin Kohler  |
| Stellvertretung: | Gemeinderätin Sandra Grünenfelder   |
| <hr/>            |   |
| Departement 5:   | Baukommission / Gesundheit / Soziale Sicherheit                             |
| Vorsteherin:     | Gemeinderätin Brigitte Brun   |
| Stellvertretung: | Gemeinderat Diego Senti   |

**Gemeindepräsidium**

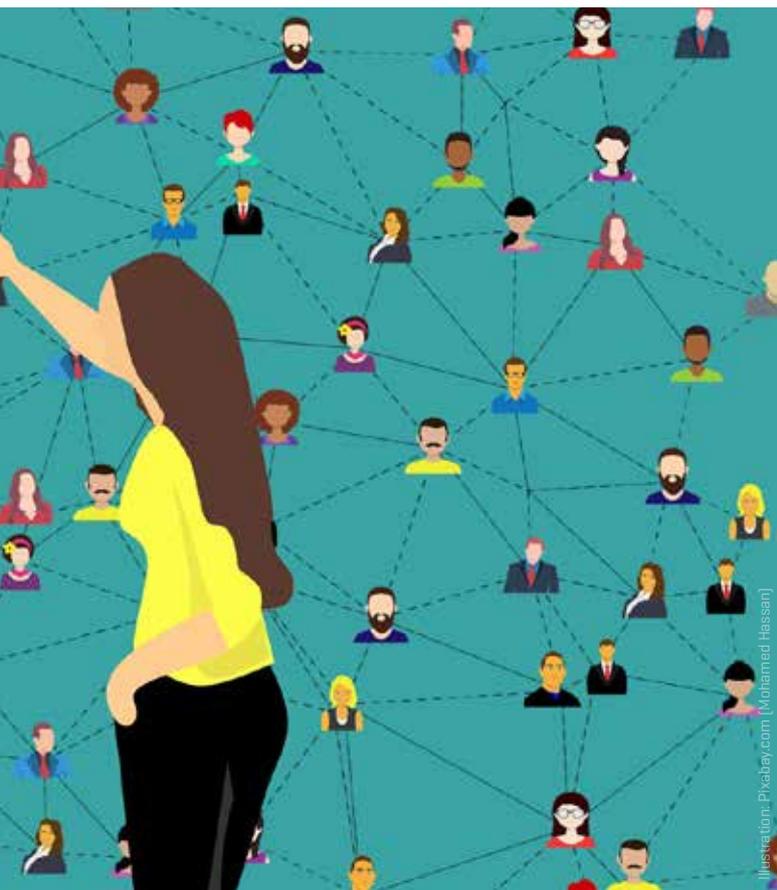
Das Gemeindepräsidium vertritt die Gemeinde nach aussen. Es leitet die Gemeindeversammlungen und präsidiert die Sitzungen des Gemeindevorstandes und der Geschäftsleitung, die den operativen Betrieb der Gemeinde im Alltag führt.



Margrith's Lädali  
bütet uf'em Dorfplatz,  
im Pavillon feini  
landwirtschaftliche  
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstig  
vo 8:00 bis 12:00 Uhr  
bini gära für  
Siz do.





### Schulrat

Der Schulrat besteht aus fünf Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Ein Mitglied des Gemeindevorstandes gehört dem Schulrat von Amtes wegen an.

Der Schulrat führt die Schule strategisch. Er leitet und beaufsichtigt die Schule und vollzieht die kantonale und kommunale Schulgesetzgebung. Die operative Führung ist an eine Schulleitung übertragen. Das Organisationsreglement regelt die Kompetenzen.

#### Dem Schulrat obliegen insbesondere:

- die Anstellung und Entlassung der Lehrpersonen und der Schulverwaltung;
- die Vorbereitung der Schulgesetze zuhanden der Gemeindeversammlung;
- den Erlass einer Disziplinarordnung und weiterer Reglemente;
- die Schulentwicklung;
- Entscheide im Zusammenhang mit dem Besuch der obligatorischen Schule

Das Schulratspräsidium steht dem Schulrat vor. Es vertritt den Schulrat gegen aussen, bereitet die Geschäfte des Schulrates vor und sorgt für die Ausführung der gefassten Beschlüsse.

#### Aktuelle Zusammensetzung:

- Kornelia Liesch, Schulratspräsidentin
- Sandra Grünenfelder, Gemeinderätin
- Denise Kühne, Schulrätin
- Julia Neugebauer, Schulrätin
- Adrian Sommer, Schulrat

#### Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Sie konstituiert sich selbst.

Der Geschäftsprüfungskommission obliegt die Überprüfung der Gemeindegeschäfte. Ihre Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes, der übrigen Behörden und der Gemeindebetriebe. Sie überprüft, ob die Geschäfte, die von der Gemeindeversammlung und vom Gemeindevorstand beschlossen werden, auch vollzogen werden. Ferner überprüft sie, ob die Verfassung und Gesetze eingehalten werden.

Die Geschäftsprüfungskommission legt jedes Jahr bei der Rechnungsablage der Gemeindeversammlung einen schriftlichen Bericht über ihre Prüfungen vor und beantragt insbesondere die Genehmigung der Jahresrechnungen.

#### Aktuelle Zusammensetzung:

- Guido Anesini, Präsident
- Peter Candrian
- Niklaus Frey

#### **Demissionen per 31. Mai 2021**

Gestützt auf Art. 9 der Verfassung der Gemeinde Malans sind fristgemäss folgende Demissionen auf Ende der aktuellen Amtsperiode, d.h. per 31. Mai 2021 eingereicht worden:

- Susanne Krättli-Lori (Gemeindepräsidium)
- Brigitte Brun (Gemeindevorstand)
- Sandra Grünenfelder (Gemeindevorstand)
- Diego Senti (Gemeindevorstand)
- Kornelia Liesch (Schulrat)
- Guido Anesini (Geschäftsprüfungskommission)
- Niklaus Frey (Geschäftsprüfungskommission)

**Sind Sie bereit und gewillt, die Zukunft unserer attraktiven Gemeinde aktiv mitzugestalten? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Dezember 2020 an den Gemeindevorstand Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans.**

**Sofern Sie sich für eines der Ämter näher interessieren, steht Ihnen Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori für Fragen im Zusammenhang mit der Behördentätigkeit gerne zur Verfügung:**

**Telefon 081 300 00 28, susanne.kraettli@malans.ch**

Aus dem Rathaus

# Grüngutentsorgung – Änderungen per 1. März 2021

Werkamt Malans

**Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die Anpassungen bezüglich Grüngutentsorgung per 1. März 2021:**

## Entsorgung

Ab 1. März 2021 liefert die Gemeinde Malans alle Grünabfälle, Sträucher, Astmaterial etc. neu an die INEGA AG, Industriestrasse 19, 7304 Maienfeld.

Die INEGA AG garantiert der Gemeinde Malans eine fachgerechte Aufarbeitung des Grüngutes. Das gesammelte Material wird triagiert und dem bestmöglichen Verwertungszweck zugeführt. Aus dem Grüngut entstehen Kompost, Pflanzenkohle und Hackschnitzel. Weitere Informationen zur Firma finden Sie unter [www.inega.swiss](http://www.inega.swiss).

## Abfuhrtage

Die Abfuhrtage der Grüngutentsorgung erfahren gegenüber heute keine Änderungen und finden nach wie vor jeweils montags gemäss Abfallkalender bzw. Publikation im Bezirksamtsblatt statt.

## Bereitstellung

Das Material ist ausschliesslich am Abfuhrtag bis spätestens 13.00 Uhr an den öffentlichen Kehrplätzen bereitzu-



stellen. Grüngut-Container sind nach erfolgter Leerung gleichentags wieder zu entfernen. Verschmutzte Container sind zu reinigen.

## Grüngut-Container

Sämtliches Material, welches in die Grüngutsammlung gehört, wie z.B. Grünmaterial, Gartenabraum, Äste, Speisereste,

  
**natürli  
gsund**

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren  
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung  
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

---

## VERDAUUNGSPROBLEME?

Natürliche Unterstützung bei häufiger  
Verstopfung, Durchfall, Blähungen, Völlegefühl..

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN  
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · [natuerliggesund.ch](http://natuerliggesund.ch)

## FUSSPFLEGE MALANS

Fusspflege bei Ihnen zu Hause  
oder  
in der Physiotherapie-Praxis Clijsen Malans

**VERENA BLOCH**

Dipl. Fusspflegerin Schweiz. Fusspflegeverband  
7208 Malans  
Termin nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 079 613 30 15  
[www.fusspflege-malans.ch](http://www.fusspflege-malans.ch)



darf neu nur noch in den grünen Sammelbehältern oder 800 Liter-Containern bereitgestellt werden. Säcke oder andere Gebinde, loses oder gebündeltes Material werden nicht mehr mitgenommen.

**Beschriftung Grüngut-Container**

Alle Grüngutbehälter müssen mit dem Namen und der Adresse des Besitzers gut sichtbar angeschrieben werden. Grüngutbehälter sind nur soweit zu füllen, dass sich der Deckel noch schliessen lässt. Bei zu schweren Behältern besteht die Gefahr, dass der Kunststoff bei der Leerung bricht.

Für beschädigte Grüngutbehälter wird seitens der Gemeinde generell keine Haftung übernommen.

**Standorte Dorfkern**

Die Entsorgungsplätze an der Mostgasse/Schermengasse (Nr. 8 gemäss Abfallkalendar), Schermengasse/Bovelweg (Nr. 9) und Gazienzengasse/Frassa (Nr. 10) können vom Kehrichtwagen nicht bedient werden, weshalb das Material mit dem Gemeindefahrzeug durch das Werkamt



Grüngutbehälter sind nur soweit zu füllen, dass sich der Deckel noch schliessen lässt.

eingesammelt und die Behälter von Hand geleert werden müssen. Bitte nicht zu schwere Behälter bereitstellen. Auch an diesen Standorten dürfen nur noch Grüngutbehälter und kein offenes Material mehr bereitgestellt werden.

**Asche**

Asche darf neu aufgrund der Feinstaubbelastung nicht mehr mit dem Grüngut entsorgt werden. Behälter mit Asche werden dementsprechend nicht mehr geleert. Für die Entsorgung von Asche steht beim Werkhof neu ein 800 Liter-Stahlcontainer bereit, wo ausgekühlte Asche selbständig fachgerecht entsorgt werden kann.

**Katzensand / Katzenstreu**

Katzensand und Katzenstreu gehört in den Hauskehricht und darf nicht der Grünabfuhr mitgegeben werden.

**Neophyten**

Pflanzen von invasiven Neophyten dürfen nicht via Grünabfuhr entsorgt werden. Kleinmengen können direkt bei der Entsorgungsstelle Werkhof während den Öffnungszeiten abgegeben werden. Grössere Mengen können gegen telefonische Voranmeldung (081 330 06 20) in der Deponie Karlihof in einer dafür vorgesehenen Deckelmulde entsorgt werden.

**Selbstanlieferung Grüngut**

Private Anlieferungen von Grüngut sind weiterhin möglich, entweder direkt bei der Grüngut INEGA AG in Maienfeld oder wie bisher bei der AXPO Biomasse AG, Waldau, Landquart.

**Kosten Selbstanlieferung**

Analog den umliegenden Gemeinden müssen neu die Kosten aller Direktanlieferungen, sowohl bei der INEGA AG in Maienfeld als auch bei der AXPO Biomasse AG in Landquart, direkt vor Ort bezahlt werden. Die Gemeinde übernimmt diese Entsorgungskosten inskünftig nicht mehr.

Wir danken Ihnen für die Einhaltung der vorgenannten Bestimmungen.

**Ergänzende Auskünfte:**

Werkmeister Thomas Meyer  
Telefon 081 330 06 20  
werkamt.malans@bluewin.ch

# GORT

**Ofen-& Cheminéebau  
Plattenbeläge  
Kundenmaurer**

7208 Malans | 079 639 08 35 | [gort-ofenbau.ch](http://gort-ofenbau.ch)

# Eine zauberhafte Geschichte zum Advent

Lieni Wegelin

Die Adventszeit steht an und damit auch die alljährlichen Vorbereitungen auf das grosse Ereignis der Weihnacht. In diesem Jahr wird diese Zeit anders sein. Unsicherheit, gar Ängste vermischen sich mit Hoffnung, Freude und Zuversicht darauf, dass wir das Fest der Liebe zumindest mit unseren Nächsten feiern dürfen. Die aktuellen Umstände schränken zwar ein, erleichtern es uns jedoch, die Zeit der Vorbereitung besinnlich zu gestalten, neue Erkenntnisse zu gewinnen, Advent und Weihnachten der konsumorientierten Flut zu entziehen und die Menschlichkeit ins Zentrum zu rücken. Die „Zaubernuss“ bringt uns entsprechende Botschaften in Form eines Märchens näher. Solche, die das persönliche Verhalten betreffen, andere, welche uns die Augen für unsere Mitmenschen öffnen dürften. Erfreuen wir uns an den geschenkten Zaubernüssen, an aufmerksamen Zuwendungen und freundlichen Lächeln, welche uns bis Weihnachten zufliegen, tauchen wir ein in die geheimnisvolle Adventszeit.

## Die Zaubernuss (Regine Schindler)

Als die Kinder morgens ins Schulhaus stürmten, jubelten sie. Im Schulzimmer neben dem Tisch der Lehrerin stand ein Korb – ein runder, grosser Korb. Er war gefüllt mit Mandarinen, Nüssen und Lebkuchen. Da wussten die Kinder: Heute Nacht war der Nikolaus da gewesen. Sie schauten den Korb von links an, von rechts, von vorn, von hinten. Sie zogen ihn ein kleines Stück vom Tisch weg. Sie schauten die Mandarinen, Äpfel, Nüsse und Lebkuchen genauer an. Welcher war der schönste Lebkuchen? Welche die grösste Nuss? Ein Kind nahm eine Nuss in die Hand. Da zog ein anderes Kind den Korb zu sich. Die Nüsse klapperten aneinander. Ein Junge gab dem Korb einen Stoss. In diesem Augenblick hörten sie die Schritte der Lehrerin im Treppenhaus. Sie nahm immer zwei Treppenstufen auf einmal, das hörte man ihren Schritten an, und es war ein Zeichen, dass sie guter Laune war. Doch starr blieb sie in der Tür des Schulzimmers stehen. Sie schaute auf den Korb, der jetzt vor den Bänken stand. Daneben lagen Äpfel, Lebkuchen und Nüsse. Die Lehrerin blickte auf eine Nuss, die über den Boden rollte; sie schaute auf die Mandarine, die ein Kind in der Hand hielt, und auf ei-



nen zerbrochenen Lebkuchen. Sie sagte kein Wort. Schnell legten die Kinder alles in den Korb zurück. Sie sahen, dass die Lehrerin bleich geworden war. Nicht einmal „Guten Tag“ sagte sie heute. Auch die Kinder waren stumm. Sie schlichen an ihre Plätze. Sie schauten auf den Boden, dann auf den Deckel ihrer Pulte. Die Lehrerin sagte: „Der Nikolaus hat euch einen Korb gebracht – und ihr könnt keine Minute warten. Jeder hat Angst, dass er zu kurz kommt!“ Die Stimme der Lehrerin war nicht streng oder laut. Aber sie war sehr traurig – und das war für die Kinder viel schlimmer als laut oder streng. Das war überhaupt das Schlimmste, was passieren konnte. Wenn die Lehrerin nämlich traurig war, sah sie aus, als ob sie im nächsten Moment weinen würde. Eine Lehrerin aber und Weinen – davon hatten alle Kinder Angst!

Zum Glück wurde die Stimme der Lehrerin bald wieder fester, ein bisschen



Foto: Pixabay.com [Pilsch]

streng sogar, und sie sagte: „Hier steckt eine Papierrolle mitten in den Nüssen, Lebkuchen und Mandarinen. Sicher ein Brief vom Nikolaus. Wer will ihn lesen?“

Niemand wollte. Alle waren jetzt ganz ängstlich, und die Lehrerin selbst musste das rote Band, das um die Papierrolle geschlungen war, öffnen und vorlesen. Wirklich, es war ein Brief vom Nikolaus. Er schrieb: „Das Beste, was ich euch schicke, ist die Zaubernuss. Sie liegt ganz oben im Korb, eingeklemmt zwischen drei Mandarinen, unter ihr liegt der Lebkuchen mit dem weissen Zuckerherz. Die Zaubernuss kann zaubern. Sie macht jeden, der sie verschenkt, froh. Sie macht auch jeden, der sie bekommt, froh.“

Plötzlich schaute keines der Kinder mehr auf den Pult. Alle starrten auf den Korb, in dem alles durcheinander war. Ausgerechnet der Lebkuchen mit dem weissen Zuckerherz war zerbrochen. Als die Leh-

rerin dann die Geschichte vom heiligen Nikolaus, der drei armen Mädchen hilft, vorlas, hörte kein einziges Kind zu. Immer noch starrten sie auf den runden, grossen Korb und die Dinge, die danebenlagen. Und alle dachten dasselbe: Welches ist die Zaubernuss? Wie kann man sie erkennen? Dann gab die Lehrerin jedem Kind eine Nuss. Und alle Kinder umklammerten ihre Nuss sofort mit der Hand. Sie schlossen ihre Hände so fest, dass die Nüsse warm wurden. Die Spitzen der Nüsse bohrten sich in die Handflächen der Kinder. Ein Mädchen hielt die Nuss an sein Ohr. Ein Junge roch an seiner Nuss und umschloss sie schnell wieder. Jedes Kind dachte: Ist meine Nuss die Zaubernuss? Wem würde ich sie schenken? Wen möchte ich froh machen?

Da stand ein Mädchen, das allein in der hintersten Bank sass und sonst nie ein Wort sagte, mit einem Ruck auf. Es re-

dete einfach, ohne dass es die Hand aufgestreckt hatte. Ja, es ging mit kleinen Schritten nach vorn zum Tisch der Lehrerin, während es redete. Es sagte deutlich – und so viel hatte es noch gar nie gesagt, weil es ein ganz scheues Kind war: „Vielleicht ist meine Nuss die Zaubernuss. Ganz vielleicht. Darum will ich Ihnen meine Nuss schenken. Ich möchte, dass Sie wieder froh werden“.

Alle hatten gespannt zugehört und zugeschaut. Jetzt aber war es aus mit der Ruhe. Alle stürmten gleichzeitig nach vorn. 24 Nüsse lagen plötzlich auf dem Tisch. Die Lehrerin strich mit der Hand ihre langen Haare auf die Seite, und alle sahen ihr Gesicht: Ja, sie lachte. Und darum lachten jetzt auch die Kinder wieder. Alle miteinander waren sehr froh. „Doch welche Nuss war jetzt die Zaubernuss?“, fragte ein Kind. Niemand wusste es. „Jede Nuss kann die Zaubernuss sein“, sagte die Lehrerin. „Darum schenke ich jedem von euch eine Nuss zurück. Erst wenn ihr sie weiterschenkt, merkt ihr, wer die Zaubernuss gehabt hat“.

Am nächsten Tag fragte die Lehrerin: „Wer von euch hatte nun die Zaubernuss?“ „Ich, ich, ich . . .“, riefen alle Stimmen. Und jedes Kind erzählte, wie es seine Nuss sofort verschenkt hatte. Es erzählte, wie es ein anderes Kind, eine Frau oder ein Mann damit froh gemacht hatte – und wie es selbst dabei ganz froh und glücklich geworden war. „Wer weiss, vielleicht hat uns der Nikolaus lauter Zaubernüsse geschenkt“, sagte die Lehrerin.

Und zum Schluss sagte sie: „Und wenn alle Zaubernüsse weiterwandern, von Hand zu Hand, wenn sie bis Weihnachten immer weiter verschenkt werden – vielleicht sind dann an Weihnachten alle Menschen der ganzen Stadt froh“. Da klatschte das Mädchen in der hintersten Bank die Hände. Und die anderen Kinder klatschten mit.

Portrait

# Daniel Just

Carlo Rainolter

**Bescheidenheit ist eine Tugend, soziales Engagement, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ebenso. Wie selbstverständlich solche Werte Daniel Justs Leben prägen, das überrascht mich beim Besuch in seiner Wohnung an der Gazienzengasse.**

## Heute I

Der bald zweijährige Corvin ist während des Gesprächs kaum wahrnehmbar. Wenn er sich zeigt, dann ist es, als ob er verstehen würde, dass er für diesen Moment nicht ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt sein will, spiegelt in diesem Sinne das ruhige und fokussierte Wesen von Daniel. Corvin, ein Nachzügler, aber doch nicht, ist das Resultat der neuen Liebe, welche Daniel mit Ina vor wenigen Jahren gefunden hat. Zu dritt lebt man im bescheidenen Heim, wo-

Eingang zu Justs  
an der Gazienzengasse



bei das in dieser Art nicht korrekt ausgedrückt ist. Alle drei Zuhause, das ist selten der Fall. Daniel und Ina arbeiten insgesamt 100%, wechseln fließend Arbeits- und Familienzeit, switchen zwischen Kinder- und Erwachsenenbetreuung, Corvin als Drehscheibe oder zentraler Punkt, um welchen herum das restliche Leben organisiert wird. Zwingen die Arbeitszeiten beide Elternteile aus dem Haus, so findet der Kleine bei seiner Oma Unterschlupf, welche lediglich einige Dutzend Meter weiter oben in der Gasse wohnt.

## Kinder- und erste Erwachsenenphase

Dort oben ist Daniel, Jahrgang 1969, zusammen mit zwei Geschwistern gross und ein „echter“ Malanser geworden, dessen Lebensmittelpunkt auch nach 51 Jahren immer noch Malans ist. Dies könnte dazu verleiten, Daniel in die Schublade der konservativen, gar engstirnigen, ängstlichen Menschen zu versorgen. Weit gefehlt. Konservativ passt zwar in Bezug auf seine Werthaltung, welche am ehesten humanistischer Ausprägung zugeordnet werden dürfte. Dies zeigt sich im Gespräch immer wieder, ist es doch für Daniel selbstverständlich, Menschen in seinem Umfeld nie mit abschätzigem oder gar beleidigendem Terminus zu versehen. Die Arbeit mit Menschen setzt diese Grundhaltung wohl voraus. Dazu aber später mehr.

Die Kindheits- und Jugendjahre in unserem damals wie heute ländlich geprägten Dorf verliefen so, wie man sich das eben vorstellt: behütet und umsorgt von lieben Eltern, die üblichen Auseinandersetzungen mit Geschwistern oder Schulkollegen, unspektakulär, Lehre als Elektromonteur beim einheimischen Elektriker, Start ins Berufsleben und – Stopp! – jetzt wird's anders. Als wäre eine Weiche unerwartet umgelegt worden, nimmt Daniels Lebens-Schnellzug die Nebenstrecke, verlangsamt, fährt spannende neue Orte an, weitet den Blick, eröffnet neue,



bisher ungeahnte Perspektiven und revidiert Ziele. Die 90er Jahre sind geprägt von ständigem Wechsel zwischen zwei Welten: Winter in Mittel- oder Südamerika, Sommer in Malans und Umgebung. Also einfach gesagt, 365 Tage Sommer, 365 Tage nicht frieren. Dies gilt es zu relativieren. Die Zeit als Schafhirt auf dem Älpli, als Hilfskraft bei der Weinbäuerin oder als Elektrofachmann auf dem Bau waren wohl nicht immer nur Tage unter Sonne, die Tätigkeit als Barkeeper im



Daniel mit Corvin beim Ausruhen nach langem Spaziergang durchs Dorf

Rütli in Landquart zumindest nicht immer nur herzerwärmend. Insgesamt aber sind es rund acht geniale Jahre, Wanderjahre, Lebensschule, Horizonsweiterung allemal.

### Wendepunkt und Neustart

1997 herum macht sich der Scheuermann schmerzhaft bemerkbar. Tätigkeiten, welche die Wirbelsäule reizen konnten, sollten von nun an vermieden werden. Weiche umlegen bitte, Schiene Berufswechsel. Nicht ganz freiwillig, schon gar nicht geplant. Nach entsprechenden Abklärungen durch die IV steht eine Umschulung an. Seinen Neigungen und Präferenzen entsprechend fällt die Wahl auf Pfleger. Die Lehre zum Pfleger stand bis 2002 unter der Ägide des SRK, welches ab den 70er Jahren u.a. die Grundausbildung in den Pflegeberufen überwachte und förderte. Seit 2002 sind die Kantone für die Ausbildung von Fachangestellten Gesundheit FAGE zuständig. Der dreijährigen Lehre kann ein vierjähriges Bachelorstudium folgen, deren Absolventen sich dann Fachperson Pflege nennen dürfen.

„Balance“ wird von Daniel bisher eher geografisch/zeitlich angestrebt, nun wird sie Inbegriff für den körperlichen Ausgleich, das Arbeitsleben und zugleich ist Balance der Name der Station in der psychiatrischen Klinik Pfäfers, wo Daniel 2002 als Pfleger eintritt. Ein Zufall, dass sein Vater in diesem Jahr die Klinik altershalber verlässt, ebenfalls tätig als längjähriger Pfleger. 1999 kommt Daniels Tochter Kaya zur Welt, welche er vorwiegend als Alleinerziehender bis zur Selbständigkeit begleitet.

### Erfüllung und Herausforderung

Kurze erste Einsätze hat Daniel als Pfleger vorerst in der psychiatrischen Klinik Beverin, im Waldhaus sowie im Kantonsspital in Chur. Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben sich verschiedene Parameter des Arbeitsumfeldes und der Pflege selber grundlegend verändert. Die Arbeit generell ist anspruchsvoll, der Schichtbetrieb nicht jedermanns Sache, ebenso wenig werden die Kenntnisse der tragischen Geschichten, die verkorkste Jugendzeit, die schicksalhaften Ereignisse, unter denen die Patienten zu leiden haben, vom pflegenden Personal einfach weggesteckt. Die Abteilung zeigt

eine Tendenz zu anhaltender Vollbelegung, dem zunehmenden Druck in der Arbeitswelt und dem gesellschaftlichen Erfolg, aktuell auch Corona sei es geschuldet.

So ist es für Daniel entscheidend, dass er sich nicht als Einzelkämpfer mit den zum Teil sehr anspruchsvollen und fordernden Patienten beschäftigen muss, dass ein gut harmonierendes und fachkompetentes Team die förderliche und tragende Funktion wahrnimmt. Das Team der Abteilung «Balance» in Pfäfers umfasst rund 20 Mitarbeitende, Ärzte, Psychiater und Pfleger, welche die täglichen Arbeiten entsprechend der individuellen Motivation und Kompetenz planen und verteilen. Demokratisches, gleichberechtigtes Handeln und Wirken auf dieser Ebene ist eine von Daniel und wohl jedem Teammitglied als wesentlich eingeschätzte, mitentscheidende Basis für die erfolgreiche Behandlung ihrer Patienten. Interessant und spannend auch die Zusammensetzung der Arbeitskräfte an der Psychiatrischen Klinik Pfäfers: Zirka 35% sind Ausländer, etwa die selbe Prozentzahl trifft auf die Patienten zu. So ergeben sich prägende, neue, gar über die Zeit des Klinik Aufenthalts hinaus andauernde Bekanntschaften, wenn zum Beispiel der serbische Kleinkriminelle mit dem Kantonspolizisten das Zimmer teilt oder der Kosovo Albaner auf den erkonservativen Schweizer trifft. Gelingende Integration oder Völkerverständigung in einem speziellen, nicht geplanten Setting.

Auf einem Nebengeleise trifft Daniel noch einmal auf die IV, nun allerdings ist er selbst Teil der Institution. Als Teilzeit-Jobcoach kann er von 2014–18 seine eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse als „IV-Fall“ gewinnbringend einsetzen, wenn es heisst, Leute zu unterstützen und zu motivieren, wenn diese wieder in den Arbeitsprozess integriert werden sollen.

### Heute II

Im und ums Dorf ist Daniel häufig anzutreffen. Immer wenn die Schiene „Vater“ angesagt ist, bewegen sich die beiden Männer stundenlang auf Gassen und Plätzen, auf Wegen, Wiesen, Spielplätzen oder im Wald. Es gefällt gross und klein, die kleinräumige Vielfalt innerhalb von Malans zu erforschen, die Ausprägung der unterschiedlichen Vor- und Hintergärten, hier herausgeputzt, da wildwachsend, dort mit einem überraschenden künstlerischen Objekt verziert. Ein Feng Shui Meister habe einmal, neben anderen Dörfern, Malans aus der Ferne betrachtet und klassifiziert. Sein Fazit: Ein Dorf der Offenheit, liberaler Gedanken und künstlerischer Schaffenskraft. Damit ist Daniel 100% einverstanden, und Ina, als im weniger offenen Sachsen Aufgewachsene, ebenfalls. Sie leben gerne hier, in „unserem“ Dorf.



Viele Kinderfragen wollen erklärt sein

# Pfarrwahlkommission

Susanne Haury von Siebenthal

**Die Pfarrwahlkommission hat ihre Arbeit aufgenommen. Ende Oktober erschien das Pfarrwahlblatt. Es enthält die Meilensteine bis zur Neubesetzung des Pfarramts im Sommer 2022. In acht Punkten hat die Pfarrwahlkommission zusammengefasst, was ihr bei der Neubesetzung wichtig erscheint.**

Die Mitglieder der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, der Pfarrwahlkommission ihre Anregungen und Kommentare zu diesen acht Punkten mitzuteilen. Ihre Rückmeldungen sind für uns, aber auch für Bewerberinnen und Bewerber, sehr wertvoll. Natürlich können wir nicht versprechen, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen. Einige gedruckte Exemplare des Pfarrwahlblatts liegen in der Kirche auf. Noch einfacher ist es, wenn Sie das Pfarrwahlblatt direkt von der Website der Kirchgemeinde [www.mref.ch/neubesetzung-pfarramt](http://www.mref.ch/neubesetzung-pfarramt) herunterladen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns über Ihre Rückmeldung.



## Termine

Auflagen seitens Bund, Kanton oder Gemeinde Malans bezüglich Durchführung der Anlässe aufgrund des Coronavirus bleiben vorbehalten. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer Website [www.mref.ch](http://www.mref.ch), in den Anschlagkästen und im Amtsblatt.

### 22. November, 10 Uhr

Den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, an dem wir unserer Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken, gestalten Lucretia Bärtsch [Orgel], Tina Engewald [Gesang] sowie Pfr. Rüdiger Döls.

### 29. November, 10 Uhr

Den Gottesdienst am 1. Advent feiern wir mit mindestens einer Taufe. Lucretia Bärtsch spielt Orgel, Pfr. Rüdiger Döls ist für Liturgie und Predigt zuständig.

### 6. Dezember, 10 Uhr

Den ökumenischen Gottesdienst am 2. Advent gestalten Pfr. Rüdiger Döls und Theresia Weber von der Katholischen Kirchgemeinde Igis-Landquart-Herrschaft. Hanni Decurtins [Orgel] und «Malans streicht» werden musizieren.

### 13. Dezember, 10 Uhr

Den Gottesdienst am 3. Advent feiern wir mit Pfrn. Helke Döls und Lucretia Bärtsch [Orgel].

### 18. Dezember, 19 Uhr

In der Atempause im Advent gibt es in der Kirche die Möglichkeit zu einer besinnlichen halben Stunde mit Texten und Musik, um Atem zu holen und zur Ruhe kommen. Pfrn. Helke Döls liest die Texte, Hanni Decurtins spielt Orgel.



Die Pfarrwahlkommission: [v.l.n.r.]  
Tabea Liesch,  
Philippe Zwahlen,  
Lucretia Bärtsch,  
Reto Castelberg,  
Susanne Haury,  
Bigna Sommer  
[Foto: Rüdiger Döls]



## Im Dezember

Alles so anders  
in diesem Corona-Jahr.  
Abstand halten,  
Maske tragen,  
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent  
wie in jedem Jahr.  
Mit Lichtern  
und Liedern  
und Sternen  
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,  
dass ein Lichtschein  
vom Damals ins Heute fällt  
und das Wort eines Engels  
die Zeiten überbrückt:  
Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS

### Heiligabend

Um 16 Uhr bieten wir einen Gottesdienst speziell für Familien mit Kindern an. Spät am Abend um 22 Uhr wird herzlich zur Christnachtfeier mit Tina Engewald [Gesang], Lucretia Bärtsch [Orgel] und Pfr. Rüdiger Döls eingeladen.

### Weihnachtstag

Im Gottesdienst am 25. Dezember ist die Feier des Abendmahls vorgesehen, sofern dies möglich ist. Lucretia Bärtsch spielt die Orgel und die Predigt hält Pfrn. Helke Döls.

### Jahreswende

Am 31. Dezember findet der Jahreschlussgottesdienst um 17 Uhr statt [Rüdiger Döls und Hanni Decurtins]. Das neue Jahr begrüßen wir mit einem Gottesdienst um 10 Uhr [Helke Döls und Lucretia Bärtsch].

### 10. Januar, 17 Uhr

An diesem Sonntag feiern wir den mittlerweile schon zur Tradition gewordenen «Abend bei Kerzenschein» in unserer Kirche. Für die Musik sind Lucretia Bärtsch und ein weiterer Solist zuständig, Helke Döls liest ausgewählte Texte vor.

### 23. Januar, 19.30 Uhr

Das Streichorchester «La Partita» mit Konzertmeister Robert Viski unter der Leitung von Karl Hardegger [Orgel und Cembalo] gibt ein Konzert in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Katholische Kirchgemeinde

# Erstkommunionfeier

in der Pfarrkirche St. Fidelis Landquart



Mit etwa vier Monaten Verspätung durften am Sonntag, „27. September 2020, unter dem Motto Aus vielen Körnern gibt es Brot“ je 15 Kinder aus der Herrschaft sowie aus Igis und Landquart endlich ihre erste heilige Kommunion in Empfang nehmen. Aus Malans waren dies: Ryan Fausch, Lázár György, Alessio Isepponi, Cyril Schweizer sowie Wesley, Zoë und Vivienne Przybylowicz.

Schule & Kindergarten

# Schullager auf der Ringelspitzhütte

Einige Schülerstimmen zum Schullager auf der Ringelspitzhütte:

«Am meisten beeindruckt haben mich die schönen, speziellen Steine.»

«Ich habe gar nicht gewusst, dass wir so eine schöne Region gerade vor der Haustür haben.»

«Das Wandern war sehr anstrengend, aber für das besondere Erlebnis hat sich der Aufwand gelohnt.»

«Das Klettern war der Hammer. Zuerst hatte ich Angst, aber ich konnte mich überwinden und das tat mir sehr gut.»



Bild links oben: Ringelspitzhütte

Bild rechts oben: Kletterpassage sicher am Seil

Bild links: Geologie hautnah erleben: durch Gletscher und Wasser entstandene Felsformationen



Schule & Kindergarten

## 2. Naturtag für die Dritt- und Viertklässler

Organisiert von der Natur- und Landschaftskommission Malans

*Auf dem Bauernhof assen wir unser Mittagessen.*



*Man konnte auch bräteln. Sogar die Tiere konnten wir erleben und streicheln.*

*Für uns alle war dieser Tag sehr interessant und lehrreich!*

*Es war sehr cool dort.*



Dominic Blatter

**In Zusammenarbeit mit der Tektonikarena Sardona, dem SAC und der Stiftung education 21 konnte die 1. Oberstufe im September eine ganz besondere Lagerwoche auf der 2000 m ü.M. liegenden Ringelspitzhütte realisieren.**

Den Schülerinnen und Schüler wurden unvergessliche Momente in einer einmaligen Bergwelt ermöglicht. Zwei Tage lang wurde die Klasse vom Geologen Thomas Buckingham (Tektonikarena Sardona) in die geologischen Prozesse und Besonderheiten der Region eingeführt. Daneben erlernten die Jugendlichen den Umgang am Seil und das Klettern am Fels vom erfahrenen Bergführer und Hüttenwart Alfons Kühne.

Das Highlight der Woche war sicherlich die Bergtour mit spektakulären Tiefblicken, Steinböcken und spannenden Kletterpassagen.

Das gemeinsame Erlebte hat die 1. Oberstufe so richtig zusammengeschweisst und die Erinnerungen werden noch lange nachhallen.

### Vom Hochstamm zum Most

Wir spazierten zum Haus der Familie Clavadetscher im Oberdorf. Dort haben wir zuerst Äpfel gepflückt und unter den Bäumen zusammengelesen. Danach haben wir sie geschreddert. Die ganze Apfelmasse mussten wir in eine Presse füllen und dann wurde alles ausgepresst.

clavadetscher malans  **BIO SUISSE**

In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- **Neu auch Frisch- und Lagergemüse**

Der Laden an der Oberdorfsgasse 17 ist samstags 10-12 Uhr geöffnet. [www.malanser.ch](http://www.malanser.ch)



Viel guter Most floss heraus. Zum Schluss durften wir den feinen Most trinken und in Flaschen nach Hause mitnehmen.

**Kräuterwanderung mit Elisabeth Flütsch**

Mit Frau Flütsch lernten wir sehr viele Pflanzen und Wildfrüchte kennen, so zum Beispiel: Schwarzdorn, heisst auch Schlehen, Hagebutten, wilder Hopfen, Pfaffenhütchen, schwarzer Holunder und noch viele andere. Achtung! Die Herbstzeitlose ist sehr giftig!



**Auf dem Bauernhof Clavadetscher**

Valérie und Roman zeigten uns, wie man erntet. Wir durften Kürbisse und ganz viele Süsskartoffeln ernten. Auch mussten wir lernen, wie man Knoblauch und Zwiebeln für den Verkauf rüstet. Wir haben fleissig mitgeholfen, die Schalen zu entfernen.

*Ganz herzlichen Dank an alle, die diesen Supertag organisiert haben.*

denn, malen ist **Kunst...**

**MALEREI ZWAHLEN**  
eidg. dipl. Malermeister

**081 533 03 03**  
Heerengasse 6, 7208 Malans  
[www.malerei-zwahlen.ch](http://www.malerei-zwahlen.ch)

**KOCSISTEMPELFABRIKATION**

**KOCSI**

**Wir lasern für Sie in Glas, Metall, Holz,  
Trinkflaschen, Handys, Zippos . . .**

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.**

Kocsi AG • Zeughausstr.5 • 7208 Malans • Tel. 055 240 63 33 • [www.mystempel.ch](http://www.mystempel.ch)

Firmenportrait

# Kocsi Stempelfabrikation geht in eine neue Dimension

Carlo Rainolter

**Stempel, ein Relikt aus der Zeit, als noch keine PCs in den Büroräumen von Unternehmen, Gemeinden oder Ämtern standen? Weit gefehlt! Auch im 21. Jahrhundert wird noch täglich gestempelt, vielleicht nicht mehr so offensichtlich und nicht mehr mit einem Gefühl der Macht, wenn der Stempelnde einem Dokument seinen Stempel aufdrückt.**

„Seinen Stempel aufdrücken“ meint ja, dass etwas eine besondere, eine persönlich geprägte Note erhalten soll. Genau dies ist die Absicht von Martin Kocsi,



wenn er nun mit einem neuen Angebot an die Öffentlichkeit gelangt. In seiner Stempelfabrikation in der Malanser Gewerbezone hat sich Wesentliches ereignet: Ein Flachbett Laser steht seit Kurzem ganz selbstbewusst im grossen Multifunktionsraum der Firma. Das alte Gerät muss separat in einem Raum wirken, was es aber seit nunmehr über zwölf Jahren zuverlässig macht. Während hier lediglich Gummipplatten eingespannt und gelasert werden können, ist der neue Laser von Trotec, welcher korrekterweise Lasergravierer- und Cutter genannt werden möchte, beinahe ein Alleskönner. Klar- und eingefärbtem sowie Plexiglas, Metall, Keramik, Holz, Stein, Kunststoffen, selbst Textilien kann "der Stempel aufgedrückt" werden, was nun jedoch nicht mehr den wahren Prozess der Behandlung abbildet.

Die Kundin wünscht, dass ihre mit Glitter beschichtete Thermosflasche mit dem Portrait ihres Liebsten verziert werde. Kein Problem. Ein entsprechendes Bild wird eingescannt, allenfalls mit Corel Draw bearbeitet und schon erhält der Laser die notwendigen Daten, um die eingespannte Flasche zu gravieren. Faszinierend zu beobachten, wie das Sujet Schicht um Schicht sichtbar und erkennbar wird. Nach wenigen Minuten ist das Werk vollendet und das Weihnachtsgeschenk kann abgeholt oder verschickt werden.

Martin Kocsi mag nicht den Zeiten nachtrauern, als teils mit lieben Kollegen zusammen ein Grossauftrag in Nachtschicht erledigt, hunderte Automatenstempel mit der bestellten, gelaserten

Bild oben links:  
Martin Kocsi beim  
Einrichten des neuen  
Flachbettlasers

Bild unten:  
Flachbettlaser  
in Aktion



Gummiplatte beklebt oder, vor vielen Jahren, im Geschäft seines Vaters, mit rund einem Dutzend Angestellten hunderttausende Stempel für den Verkauf in den Postfilialen der ganzen Schweiz bereitgestellt wurden. Er schätzt weiterhin die klassischen Aufträge, welche mit dem alten Laser bearbeitet werden können, ist jedoch begeistert von der Vielfalt an Möglichkeiten, die der neue Laser bietet. Eine Flasche herrschaftlichen Weines in eine kreativ und individuell gestaltete Holztasche gekleidet, zeigt Wertschätzung dem feinen Tropfen und natürlich auch dem Empfänger des Geschenkes gegenüber. Das Weinglas eines Gastrobetriebes erhält mit einer speziellen Laserung die ganz persönliche und einmalige Note, die Rückseite des Handys ziert plötzlich nicht nur des Herstellers Logo, sondern auch ein individuell gestaltetes „Graffiti“ des Besitzers, auf dem schwarz lackierten Zippo erscheint kunstvoll eine silberne Rose und der Glitter Trinkbecher zeigt, wem er gehört. Die Ausprägung und die Vielfalt an bearbeiteten Produkten scheinen einzig abhängig von der Kreativität der Kocsis und deren Kunden.

**Probieren Sie es aus!**

## KOCSI AG Stempelfabrikation

Martin und Manuela Kocsi  
Zeughausstrasse 5, 7208 Malans  
Telefon 055 240 63 33  
www.mystempel.ch, info@kocsi.ch

Vereine

# Frauenverein Malans

Stefanie Cramer

**Das Jahr 2020 wird uns wohl allen noch sehr lange im Gedächtnis bleiben. Die Pandemie hat unsere Gesellschaft, das soziale Leben und die Arbeitswelt nachhaltig durcheinandergewirbelt.**

Auch der Frauenverein musste auf eine Vielzahl seiner Aktivitäten in der ersten Hälfte dieses turbulenten Jahres verzichten, sogar die Generalversammlung wurde abgesagt. Im Sommer kam es dann zu einer kurzen Beruhigung der Pandemie, so dass einige Kurse durchgeführt werden konnten.

Die Besichtigung der Rösterei Keller in Zizers war ein voller Erfolg und auch der spannende und kreative Töpfer-Workshop von Yasmin Vieli im Atelier Löwenhaus und der Kochkurs von Mike Wolf haben grossen Anklang gefunden. Aus unserer Vereinsreise wurde dieses Jahr ein schöner und gemütlicher Abend im Gasthof Hirschen in Maienfeld, wohin wir in fröhlicher Runde gemeinsam marschiert sind.

Nach diesem sorglosen Sommer steigen nun die Zahlen der Covid-19 Erkrankten wieder an und wir blicken auf einen unsicheren Winter. Noch ist nicht gewiss, welche Angebote des Frauenvereins stattfinden können und welche nicht. Wir müssen flexibel bleiben und weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken.

Nächstes Jahr im Frühling werden Tamara Föllmi und Claudia Schlucher ihre Tätigkeit im Vorstand niederlegen. Sie beide haben mit ihrem Engagement den Frauenverein viele Jahre lang massgeblich mitgeprägt. Das stellt uns vor die Herausforderung, neue Vorstandsmitglieder zu finden. So suchen wir zwei bis drei Frauen für den Vorstand, die Freude daran haben, ein buntes Dorfleben mitzugestalten.



**Kontakt:**  
 info@frauenverein-malans.ch oder  
 Sandra Grünenfelder, 079 955 88 41

Töpfer-Workshop  
 bei Yasmin Vieli  
 [Foto: Yasmin Vieli]

**Likör**      **ROSENHOFLÄDALI**      **Alpkäse**

Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

**Fleisch**      **Wein**

**Freilandhühnereier**      **Konfitüren**      **Joghurt**      **Wachteleier**

13 verschiedene Sorten

**Süssmost**

**Malanser Frisch - Milch**  
 24 Stunden-Selbstbedienung

**Mutschi**

**FAM. BONER - KÜHNE**  
 ROSENHOF 1  
 7208 MALANS

[www.rosenhof-malans.com](http://www.rosenhof-malans.com)

Vereine

# Samariterverein – Help



**Wie sieht es in einer Ambulanz aus?  
Wo werden Patienten auf einer Notfallstation behandelt?  
Wer arbeitet dort?**

Solche und ähnliche Fragen stellen sich die Jungen Samariter des Samaritervereins Falknis immer wieder. Letzten Mittwoch machten sie sich daher auf, diese Fragen ein wenig zu klären.

In Schiers wurden sie im Spital durch die Notfallstation geführt und durften sogar in einen Operationssaal reinschauen. Die vielen Apparate machten recht Eindruck. Als die Ambulanz von ihrem Einsatz in die Station heimkehrte, stürmten die Helpis diese. Alles wurde bestaunt und konnte sogar ausprobiert werden.

Dem Team der Rettung und des Notfalls ein herzliches Dankeschön für den spannenden und lehrreichen Nachmittag.

Junge Samariter machten sich auf den Weg, Antworten auf ihre Fragen zu bekommen. Dabei durfte ausprobiert werden.

**Thöny-Treuhand**

**Sandra Thöny-Boner**  
Oberer Selviweg 5  
7208 Malans

---

Tel. 081 330 64 91  
Fax 081 330 64 92  
Natel 079 263 58 30  
E-Mail: [thoeny.treuhand@bluewin.ch](mailto:thoeny.treuhand@bluewin.ch)

Buchhaltungen  
Steuerberatungen  
Inkasso  
Unternehmensberatungen  
Verwaltungen

## Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5  
7208 Malans GR  
Tel. 081 322 40 08  
E-Mail: [schreinerei@singer-gmbh.ch](mailto:schreinerei@singer-gmbh.ch)

[www.singer-gmbh.ch](http://www.singer-gmbh.ch)

A. Mazzucchelli

Baugeschäft / Kundenmaurer

7208 Malans Telefon 081 322 62 08  
Natel 079 681 91 20

Kundenarbeiten – Umbauten  
Renovationen

Weinbauverein – Der Malanser Wein und seine Macher

# Teilzeitwinzer mit 100% Passion

Kennen Sie Schifferli Wein und Cumme Wein?

Susi Schildknecht

**Klein, aber fein ist ihre Wein-Produktion: Schifferli Wein und Cumme Wein, zwei Malanser Selbstkelterer-Betriebe, in denen Weinbau zwar im Teilzeitmodus, aber mit 100%iger Leidenschaft betrieben wird.**

## Schifferli Wein

Diese Lage verpflichtet: An der legendären Completer-Halde am Ostrand von Malans konnten Andrin und Astrid Schifferli im Jahr 2015 55 Aren Rebland kaufen. Das traditionsreiche Gelände wurde schon 1321 urkundlich erwähnt. Der Name 'Completer' stammt vom weissen Messwein, mit dem sich die Mönche des Churer Domkapitels beim Abendgebet, dem Completorium, stärkten. Älteren Malansern mag die Completerhalde auch als Seufzerhalde bekannt sein. Die extreme Steillage weist bis zu 75% Hangneigung auf, wen wundert da ein Seufzer angesichts der hier zu leistenden anstrengenden Handarbeit. Schifferlis sehen das positiv: „Die Steillage sind für uns Glücksbringer in Bezug auf eine Extraportion Sonne und hohe Reifegrade.“ Durchschnittlich einen Tag pro Woche, also 20% ihrer Arbeitszeit, arbeitet das Ehepaar gemeinsam im Rebberg oder im Keller. Schifferli Weine gibt es seit 2010, damals lebten sie noch im Unterland und verarbeiteten bescheidene Mengen aufgekaufter Trauben. Seit 2016 keltern sie ihren eigenen Malanser



Wein aus Pinot Gris, Pinot Noir und ab nächstem Jahr wohl erstmals auch aus den Completer-Trauben ihrer neugesetzten Rebstöcke. Für ihre 'Eigenbrötler Weine' kaufen sie heute noch ausgewähltes Traubengut ein, etwa im Wallis, im Tessin oder in Schaffhausen.

Schifferli's Keller befindet sich ebenfalls an illustrierter Adresse, an der Sternengasse 3, also da wo der Ausstellungsraum von Rico Klaas ohnehin zu einem Schaufensterhalt einlädt. Das 'Haus zum Sternen' hat eine reiche Geschichte. Unter anderem war es einst ein Wirtshaus mit Weinkeller, in welchem auch Trauben von der Completerhalde gekeltert wurden. Ob Zufall oder nicht, damit schliesst sich ein Kreis wieder. Wer den Hintereingang nimmt, wird unverzüglich in

Andrin und Astrid Schifferli arbeiten einen Tag pro Woche gemeinsam im Rebberg oder im Keller [Foto: Sylvan Müller, Luzern]

gute Laune versetzt: Peter Leisinger's Holzkulpturen stehen quasi Spalier auf dem Weg zum Schifferli-Weinkeller. Dieser wurde später an das Haupthaus angebaut, dürfte aber als Weinkeller erstellt worden sein. Auch wenn der Raum mit seiner steilen Treppe eher unpraktisch ist: Astrid und Andrin Schifferli fühlen sich pudelwohl an diesem kunterbunt lebendigen Ort. Und sobald die Gärung ihrer Weine abgeschlossen ist, öffnen sie ihren Keller auch für die Öffentlichkeit, etwa für eine Degustation.

Der Weinkeller ist zudem ein Hauptschauplatz des Weinbereitungskurses, den Andrin seit 2016 alljährlich anbietet. Maximal fünf Personen erlernen an seiner Seite das Weinhandwerk Schritt für Schritt, auf acht Tage zwischen Oktober und August verteilt. Der praxisorientierte Kurs befähigt die Teilnehmenden, auf einfache Art und Weise selbst Wein zu produzieren. Das Resultat des ge-



Completerhalde mit den Reben von Schifferli Wein oberhalb von Rebhäuschen und Trampolin [Foto: Simon von Gunten, Solothurn]

meinsamen Kelterns ist denn ein Pinot Blanc namens 'Weinkeller statt Sofa' und der Pinot Noir 'Andrins Plauderstunde'. Wenn Andrin über Wein plaudert, weiss er, wovon er spricht. Der Berner Oberländer absolvierte eine Winzerlehre am Genfersee und nach der Berufsmatura ein Önologie-Studium in Wädenswil. Dann amtierte er als Produktionsleiter einer grossen (30 ha) Schaffhauser Kellerei. Zehn Jahre lang war er Fachlehrer für Rebbau und Weinbereitung an der Berufsschule für Winzer und Weintechnologen in Wädenswil. Seit 2017 ist er hauptberuflich Kellermeister bei Jürg Obrecht in Jenins. Seine Frau Astrid, sie ist Architektin, lernte er am Weinfest in Maienfeld kennen. Die Familie lebt in Buchen, also nicht mitten in den Reben. Doch ihre drei Kinder opfern heute schon ihren letzten Schul-Jokertag, um beim Wimmeln in Malans dabei sein zu können.

[www.schifferliwein.ch](http://www.schifferliwein.ch)

### Cumme Wein

Was bedeutet der Name Cumme? Schon ist man mitten im Gespräch mit Valentin Oberholzer, der hinter dem Betrieb Cumme Wein steht. Kumme nennen die Walliser eine Rinne am Berg. Und so heisst auch die erste Parzelle von Valentin Oberholzer, welche er in einem sehr steilen Talkessel auf gut 850 m ü.M. oberhalb von Raron seit 13 Jahren bewirtschaftet. Die Walliser Trauben, Pinot Noir, Heida und Chasselas, verar-



Der Garten von Cumme Wein bietet sich an für Apéros etc.

beitet er in seinem Keller in Malans. In Malans betreut er am Haldenboden und am Bongertrechtweg je eine gepachtete, mit Pinot Noir bestockte Rebfläche (total ca. 25 Aren). Diese selbst produzierten und von der Pola-Lage dazugekaufte Blauburgunder-Trauben verarbeitet er zu seinem Bündner Pinot Noir Quercus und Pinot Noir Blanc. Es ist für ihn spannend, die Unterschiede der Walliser und der Malanser Pinots zu beobachten. Hier wie dort ist im Rebberg alles Handarbeit, im Wallis ist es jedoch zwei bis drei Grad wärmer, windiger und trockener. Das bringt mit sich, dass er dort viel weniger Pflanzenschutzmittel einsetzen muss. Diesen Herbst ist die Wimmel nicht der Abschluss der Arbeiten im Rebberg, da er im Haldenboden die 36-jährigen Pinot Stöcke ausreisst und im Frühjahr durch eine nächste Generation ersetzen wird.

Valentin Oberholzer ist Berufsfachschullehrer in Ziegelbrücke, wo er in einem 100%-Pensum angehenden Schreibern die Berufskunde vermittelt und sie zusätzlich in Sport und Informatik unterrichtet. Als gelernter Schreiner hat er sich zum Schreinermeister und zum Berufsfachschullehrer weitergebildet. Seinen ersten Beruf liebt er ebenso wie den zweiten. Und ist sich des Privilegs bewusst, dass sich seine Winzerpassion perfekt mit dem Jahresablauf der Schule kombinieren lässt. So wird er denn wohl die Sportferien im Februar für die Schneidearbeiten im Rebberg nutzen.

Valentin Oberholzer  
in seinem Cumme  
Wein-Keller

Im Material Holz sieht er die Verbindung. Davon spricht auch sein Weinkeller, mit dem er sein Familienheim am Heutelerweg nachträglich ausgebaut hat. Die Holzverkleidung der Kellerwände hat er selbst eingebaut, die Gestelle eigenhändig geschreinert. Und woher hat er sein Wissen und Können punkto Weinbau? Schon seit 18 Jahren befasste er sich mit der Kelterung von Wein, habe Kurse in Wädenswil absolviert, mit vielen Winzern diskutiert, manches einfach ausprobiert und im 2017 einen zwölfwöchigen Weiterbildungsurlaub von der Schule für ein Praktikum bei Martin Donatsch genutzt. Und noch etwas à propos Holz: Valentin baut alle seine Kreationen im Holzfass aus, selbst den Chasselas, aber auch sein auf Pinot Noir Trester basierendes Cummappa-Destillat. Er experimentiert dabei gerne mit der Verweildauer der Weine und dem Alter der Barriques.

„Weniger ist mehr“, lautet sein Credo. Und doch produziert er jährlich 2500 bis 3000 Flaschen Wein, die er vorwiegend an Private verkauft. Seine Frau Karin und die Söhne Timo und Ben sind bei Cumme-Wein mit beteiligt, wenn es um Anlässe und Verpflegung geht. Eine gemeinsame Leidenschaft hat das Ehepaar mit ihrem Garten, sie haben ihn gemeinsam geplant und im 2015 gestalten lassen. Der preisgekrönte Garten hinter dem Haus bietet eine wunderschöne Location für bis zu 30 Personen, coronakonform bis etwa 20 Personen. So war Cumme Wein denn ein gut besuchter Schauplatz des im Sommer 2019 neuen Malanser Wein.Sommer sowie am Tag der Offenen Weinkeller.

[www.cumme.ch](http://www.cumme.ch)

alter Name des Januars	türk. Stadt (Konstantinopel)	Hoheitsgebiet	Wasserstrasse	▼	Amtsbezirk eines Vogtes	Schiff Noahs	▼	auf einem Fleck verharren	Aufbewahrungsmöglichkeit	Verkehrssignalanlage	Buben und Mädchen (engl.)	Salzgewinnungsanlage	▼	Rückschlag beim Tennis	Elbe-Zufluss	frischer winterl. Niederschlag	Haft, Gefängnis												
▶	▶	▶	▶				8	Name russischer Zarin	▶				16																
Saitenaufgabe der Gitarre	▶				Regierungsform	▶				6		Bücherfreund	▶																
ugs.: schwacher Schlag	▶			5				gewerbmässiger Warenbeförderer	▶																				
Fluss durch Bern	▶				provisorisch zusammenfügen	▶						engl.: Krankenschwester	▶	2															
▶	3							schwarzweisser Rabenvogel	▶		17				Zeichen für Cäsium		4												
abtauen		Gipfel d. Glarneralpen			<div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">Für CHF 250 und</h2> <p style="margin: 0;">Möchten Sie hier inserieren?</p> <h2 style="margin: 0;">einem Preis für den</h2> <p style="margin: 0;">Dann melden Sie sich bitte direkt bei:</p> <h2 style="margin: 0;">Rätselgewinner</h2> <p style="margin: 0;">Gemeinde Malans, Giulia Büsser,</p> <h2 style="margin: 0;">gehört dieses meist-</h2> <p style="margin: 0;">gelesene Inseratfeld</p> <p style="margin: 0;">giulia.buesser@malans.ch</p> <h2 style="margin: 0;">für 1x Ihnen!</h2> </div>																								
Abk.: Unfallversicherungsgesetz	▶																									Verbindungsline	Teil einer Blume		Altbundesrat (Pierre) † 2016
▶																										grösste Ausstellung Berns		18	
Lilien-gewächs, Heil-pflanze	idyl-lisches Musik-stück		Stunden-hilfe im Haus-halt																							schweizer-deutsch: Löwe			
Tanz-schritt (frz.)	▶																									Wüstenei		zuge-messene Arznei-menge	
Berg-weide	▶			11																									
▶																										Handball-treffer		10	
Zitter-pappel		ausge-lassen																								franzö-sisch: Osten			
ugs.: un-modern	▶																									Schweizer National-spiel	alter-tümlich		banges Gefühl, Unruhe
Segel-kom-mando	▶																												
Abk.: abrechnen	▶			15													Tal-sperre	Augen-teil											
Kummer, Schmerz	▶				römische Göttin der Jagd	Nord-brite	Abk.: am ange-fährten Ort	Schweizer Schausp. † 1897 (Heinr.)	▶		Räder-werk	Ess-gerät	Unter-welt, Hölle	hart-näckig, ver-bissen															
▶									14	Haut-strafung (engl.)																			
Ausstel-lungser-öffnung (frz.)	Leber-sekret		Mutter-boden ent-haltend		kurzer Comic-strip (engl.)								Schritt-stück, Schrift-bündel			1													
erfolgr. CH-Kugel-stosser	▶								12		Kletter-pflanze					geistige Vor-stellung	engl.: Zeit												
Epoche	▶				Abk.: Schweizer. Rotes Kreuz		Aus-dehnung nach unten						7	Gast-stätten-inhaber															
Abk.: limited	▶				alt-griech. Grab-säule				13		schweiz. Autor und Kabarettist (Bänz)						19												
mit-einander ver-bunden	▶						planie-ren							Schweizer Alpen-forscher † 1937															
Gelände-form (ugs.)	▶				Weg-biegung						sprachl. Ehrung, Laudatio																		

KANZLIT s1825-6

# Wuhrbauten an der Landquart

Martin Liesch

**Die wilde Landquart war in früheren Zeiten das grösste Sorgenkind der Malanser. Jedes Hochwasser verursachte von neuem viel Arbeit weil die damaligen Schragen- und Schupfwuhre nur unzureichend Widerstand leisteten.**

Um den wilden Fluss einzudämmen, war jeder Malanser Haushalt verpflichtet, jährlich mindestens 14 unbezahlte „Tagwen“ (Tagwerke) Wuhrdienst zu leisten. Dazu musste die stärkste Person der Haushaltung geschickt werden und wer Ochsen besass, leistete „Oxentagwen“ (1).

Mit den Schupfwuhren versuchte man, den Fluss mehr auf die Igiserseite hinüber zu schupsen. Der Schulmeister Enderli Liesch schrieb 1591 in seinem Tagebuch: „In diesem Jahr hab ich 58 Schragen geholfen sezen auf der Langquart“ (2).

Im Juni 1910 ereignete sich ein grosses Hochwasser in der Landquart. Der Fluss drang unterhalb der Klus beidseitig aus seinem Flussbett und verwüstete Kulturland. Unter anderem zerstörte das Hochwasser auch die SBB Brücke bei Landquart.

Im April 1911 gründeten sechs Trinser Handwerker in Landquart die Bauunternehmung Casty & Cie und schon bald darauf erhielten sie den Auftrag für die



Wuhrbauten 1911 an der Landquart auf der Malanser Seite

Erstellung der umfangreichen Wuhrbauten an der Landquart auf der Malanser Seite. Dies war für die damalige Zeit ein grosses Bauvorhaben, da noch keine Trax und Bagger zur Verfügung standen. Das neue Landquartwuh wurde mit Blocksteinen erstellt, welche bei einem Steinbruch an der nahen Felswand beim Felsenbach herausgesprengt wurden. Für den Steintransport wurden Schienen verlegt, auf welchen die Blöcke mit von Pferden gezogenen Rollschemein herangebracht wurden. Um den Kiesboden fruchtbar zu machen, wurden Dämme erstellt und in die entstandenen Mulden zwischen den Dämmen wurde in den folgenden Jahren sinkstoffhaltiges Mühlbachwasser geleitet. Damit entstand durch Auflandung oder Kolmatierung wertvolles Kulturland. Aus dieser Zeit stammt auch der Flurname „Dämmer“ vor der Klus.

Literaturhinweise:

- [1] Büchlein «Malans» von Robert Donatsch
- [2] Jubiläumszeitschrift «75 Jahre Casty & Cie, Landquart» 1986

**SCHANIEL**  
Gartenbau Floristik AG  
[www.schanielgarten.ch](http://www.schanielgarten.ch)

**Malanser Rosen**  
Schönheit kennt viele Farben  
Mühlbachweg 30 Tel. 081 322 12 67  
7208 Malans Fax. 081 350 81 38

**weine FAMILIEN LIESCH**

**FAMILIEN LIESCH**  
Weingut Treib  
CH - 7208 Malans  
Tel. 081 322 12 25  
[www.liesch-weine.ch](http://www.liesch-weine.ch)  
[info@liesch-weine.ch](mailto:info@liesch-weine.ch)



# Solarenergie

**Die Energiestädte Landquart und Malans sowie die Repower bringen die Bevölkerung näher an die Thematik der Solarenergie**

Am 24. August 2020 haben sich über 120 Liegenschaftsbesitzer im Forum Ried für eine Informationsveranstaltung zu Solarenergie eingefunden. Eine kleine Messe mit regionalen Anbietern und eine thematisch breit aufgestellte Vortragsreihe gaben eine gute Einsicht in die Thematik und sollten die Anwesenden zur Umsetzung von eigenen Solaranlagen inspirieren.

Ab 17 Uhr trudelten die gut 120 Besucherinnen und Besucher im Forum im Ried in Landquart ein und informierten sich an den fünf Ständen. Die regionalen Aussteller deckten eine grosse Themenvielfalt der Solarenergie ab. Die D. Hodel Elektro AG veranschaulichte ihre Fachkompetenz durch eine Vielzahl von Kundenbeispielen an einem grossen Bildschirm und zeigte auch PV-Module und Batteriespeicher. Der Stand der Repower stellte ebenso zwei Module und einen Wechselrichter aus und am Tablet war das Monitoring von Sun@



Bild (von links nach rechts): Florian Wissmann, Aldo Danuser, Stefan Brändle, Diego Senti und Corsin Roffler

Home erlebbar. Die Allianz 2SOL stellte anhand eines Rollups und eines Hybridkollektors, ihr Konzept der Solarenergie zur Regeneration von Erdsonden vor. Die reech gmbH präsentierte ihre Drohne zur PV-Überwachung und ihre Unterkonstruktion für bifaziale PV-Module. Die Energie- und Solardachberatung der Energiestädte Landquart und Malans war ebenfalls mit einem Stand und allen Energieberatern vor Ort. Hier konnten sich die Besucherinnen und Besucher rund um das Thema Energie und Förderung beraten lassen und auch einen Eindruck von ästhetischen PV-Fassadenmodulen gewinnen, denn PV-Module müssen nicht immer schwarz sein.

Um 18:15 Uhr begrüusste Aldo Danuser, Präsident der Energiekommission Landquart die Besucherinnen und Besucher und eröffnete den Referat-Teil des Abends. Moritz Meier von der Energiefachstelle Landquart moderierte durch den Abend und präsentierte kurz die Energieberatungsprodukte und die Förderungen der Gemeinden und des Kantons.

Stefan Brändle, Dozent für Solartechnik an der FHNW, gab einen kurzen und informativen Einblick in das Thema Solarenergie. Spannend war dabei auch sein Blick über die Landesgrenze bzw. was Dänemark, aufgrund des fossilen Heizungsverbots, im Bereich solarer Fernwärme macht und ein weltweites Vorbild ist.

Anschliessend zeigte Corsin Roffler, CEO von Roffler Ingenieure, seine Begeisterung für das Thema erneuerbare Energien. Er erzählte, was er in seinem Unternehmen alles umgesetzt hatte und mit welchen Details er sich bei der Realisierung seiner PV-Anlage herumgeplagt hat. Trotzdem ist er überzeugt, dass sich die Investition für ihn und vor allem für die Umwelt lohnt.

Florian Wissmann, Produktmanager bei der Repower stellte zum Schluss das Rund-um-sorglos Paket «Sun@Home» vor. Damit wurde klar, dass auch die Repower die Solarenergie kompetent unterstützt und vorantreiben will.

Diego Senti, der Präsident der Energiestadtkommission von Malans, bedankte sich bei allen Anwesenden für das rege Interesse und gab einen schönen Rückblick über die gehörten Vorträge. Bei Apéro und Tischmesse konnten die Anwesenden alle noch offenen Fragen klären und mit den Referenten über die Zukunft ihrer eigenen Solaranlage und der Solarenergie im generellen fachsimpeln.

Möchten auch Sie gerne mehr über die Möglichkeiten einer Solaranlage auf Ihrem Dach erfahren? Die Energieberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen diese unter 081 257 36 30 oder über [www.landquart.ch/Energieberatung](http://www.landquart.ch/Energieberatung).



**Für jede Lebensphase die richtige Bank**

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

[raiffeisen.ch/buendner-rheintal](http://raiffeisen.ch/buendner-rheintal)

Dies & Das

# Casanatura gewinnt Solarpreis



„Casa Viez“ in Flims. Die PV-Fassade produziert rund 2'500 kWh pro Jahr.

**Erwin Walker aus Malans ist mit seiner Firma Casanatura GmbH, Landquart einer der fünf Preisträger des Schweizer Solarpreises 2020 der Solar Agentur Schweiz in der Kategorie B, Gebäude. In Aarau durfte der stolze Gewinner Mitte Oktober den Pokal entgegennehmen.**

Das mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnete 124 Prozent-Plus-Energie-Einfamilienhaus «Casa Viez» in Flims wurde mit Bündner Mondholz erstellt, geschlagen auf dem Churer Känzeli, regional eingesägt und bei der Landquarter Bianchi Holz- und Treppenbau AG produziert. Für die Architektur und Bauleitung war die Casanatura verantwortlich, eine Tochtergesellschaft der Bianchi Holz- und Treppenbau AG.

### Nachhaltige Ausstattung

Beim Ersatzneubau der «Casa Viez» entsprechen die Aussenmasse dem Altbau. Die Bauherrschaft strebte einen nachhaltigen Bau mit einem hohen Selbstversorgungsgrad an, wobei

möglichst viele regionale Baumaterialien verwendet werden sollten. Das schlicht gestaltete Gebäude mit einem zweigeschossigen Wohnbau aus Holz fügt sich harmonisch in die örtliche Umgebung ein. Die 4 kW starke, fassadenintegrierte Photovoltaikanlage produziert zusammen mit der 14 kW starken PV-Dachanlage 15'100 kWh/a.

Die Heizwärme- und Warmwasser-Aufbereitung wird mittels einer Wärmepumpe gewährleistet. Die Wärmedämmung von Boden, Wand und Dach mit einer Isolation zwischen 41 und 47.5 cm ist ausgezeichnet. Ebenso vorbildlich sind die installierten energiesparenden Haushaltsgeräte sowie die Beleuchtung mittels LED-Lampen. Das Gebäude mit einer Energiebezugsfläche von 235 m<sup>2</sup> benötigt insgesamt 12'225 kWh/a. Die Eigenenergieversorgung beträgt somit 124 Prozent. Mit dem Stromüberschuss von 2'875 kWh/a können zwei Elektroautos je 12'000 km CO<sub>2</sub>-frei fahren, wofür eine Ladestation installiert ist.

### Beispiel für Klimaschutz

„In den heutigen Klimadiskussionen ist die ‚Casa Viez‘ ein tolles Beispiel für aktiven Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und nachhaltige Waldwirtschaft. Dafür nun den Schweizer Solarpreis erhalten zu haben, freut uns sehr“, erklären Erwin Walker und Roman Gabathuler von der Casanatura GmbH.

Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“

**TREPPEN MEISTER®**

**bianchi**  
Holz- und Treppenbau AG

Das Original

7302 Landquart GR  
Tel. 081 307 20 20

9014 St. Gallen SG  
Tel. 071 260 25 78

[bianchi-treppen.ch](http://bianchi-treppen.ch)

**casanatura**  
naturnah bauen in Holz.

**Ihre Vision.**  
Um alles andere kümmern wir uns.

Architektur Erwin Walker Tel. 081 322 66 10  
Bau und Holz 7302 Landquart [www.casanatura.ch](http://www.casanatura.ch)

Dies & Das

# Brunnenparty

Klara Christen, Präsidentin IGM

**Weil dieses Jahr die beliebten Fritigs-  
treffs abgesagt werden mussten,  
luden Andres und Mirjam Hartmann  
am Samstag, 12. September 2020,  
die Malanser Bevölkerung zur Brun-  
nenparty ein.**

Angekündigt waren auf der Spielstrasse:  
Kinderschminken, Karaoke-Shows, Live-  
konzerte, Foodtruck, Liegewiese und Ba-  
den im Hartmannbrunnen.

Bei wunderbarem Sommerwetter kamen  
gegen 200 Personen in die Löwengasse.  
Das Angebot lockte vor allem Familien  
an. Während die Kinder begeistert beim  
Livekonzert von Bruno Hächler mitsan-  
gen, unterhielten sich die Erwachsenen  
bei einem feinen Glas Malanser Rotwein  
und einer Currywurst vom Foodtruck.

Die Besucher bedanken sich herzlich  
bei Andres und Mirjam für ihr Engage-  
ment. So wie man Andy kennt, hat er  
schon wieder Pläne für eine Fortsetzung  
im nächsten Jahr. Wir freuen uns darauf.  
Und selbstverständlich hoffen wir, dass  
auch die Fritigstreffe im nächsten Jahr  
wieder stattfinden können.



Am und im  
Hartmann-  
brunnen wird  
gemütlich  
gefeiert!



Bruno Hächlers  
kleine Fans  
singen bei seinem  
Livekonzert  
kräftig mit.

**hofwynegg malans**

**Schafwollduvets  
und – Kissen**

Grösse und Gewicht  
nach Ihren Wünschen

Bettina Weber  
076 587 99 46

**Webkurse und offene Werkstatt**  
in der Webstube Sarganserland

**hofwynegg malans**

## Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2  
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69  
[info@chawis-malanserstube.ch](mailto:info@chawis-malanserstube.ch)  
[www.chawis-malanserstube.ch](http://www.chawis-malanserstube.ch)

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

### Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.  
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

### Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.  
Warme Küche bis 22:00 Uhr

### Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

### Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Nachhaltig  
Zeichen setzen  
für die Zukunft.

#gkbb2020

Gemeinsam wachsen.

Jetzt erleben.  
[gkb2020.ch](http://gkb2020.ch)

 Graubündner  
Kantonalbank

# Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
<b>November</b>			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
SA 28	Verkauf von Adventskränzen (Frauenverein)	Pausenplatz Oberstufe	9.00–12.00 Uhr
<b>Dezember</b>			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
FR 4	ABGESAGT! – Malanser Weihnachtsmarkt	Sternengasse	
<b>Januar</b>			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
SA 23	Konzert in der Kirche mit Streichorchester «La Partita» und Konzertmeister Robert Viski, unter der Leitung von Karl Hardegger (Evang. Kirchgemeinde)	Evang. Kirche	19.30 Uhr

Auflagen seitens Bund, Kanton oder Gemeinde Malans bezüglich Durchführung der Anlässe aufgrund des Coronavirus bleiben vorbehalten.

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an: Giulia Büsser, Telefon 081 300 00 20, giulia.buesser@malans.ch

